



**Turnverein Uhingen**  
1889 e.V.



# 2016



44. Ausgabe März 2017

*Der Turnverein verbindet uns*



# ZEITUNG

# Jahresbericht





4	Grußwort des 1. Vorsitzenden
6	Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2016
11	Wirtschaftsausschuss
12	Elementarbereich
16	Jedermannturnen
18	Sportakrobatik
22	Sport und Spiel für Schüler
23	Sport und Spiel für Schülerinnen
24	Kampfsport
29	Frauenturnen Montagsgruppe
30	Frauenturnen Mittwochsgruppe
31	Spielmannszug
33	Tennis
34	Seniorengymnastik
35	Sängerkameradschaft
37	Herzsport
38	Sport nach Krebs
39	Hip Hop Dance
41	Gerätturnen
43	Gymnastik und Fitness
44	Handballteam Uhingen-Holzhausen
57	<a href="http://www.facebook.com/TVUhingen">www.facebook.com/TVUhingen</a>
58	Übungszeiten und Ansprechpartner
61	Das Jahr in Bildern



# Jahres-Hauptversammlung



am Freitag, dem 31. März 2017  
Beginn 19.30 Uhr in der TV-Halle

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Beitragsanpassung
8. Anträge
9. Verschiedenes



## Grußwort des 1. Vorsitzenden

---

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder,

so vergeht die Zeit – quasi wie im Flug!  
Hatte ich doch das Gefühl, erst vor kurzem das Grußwort für die Hauptversammlung im März 2016 geschrieben zu haben und schon ist wieder März und die nächste Hauptversammlung steht wieder kurz bevor. Dies zeigt, wir befinden uns in einer kurzlebigen Zeit und die TVU-Aktivitäten sind so interessant und vielseitig, dass die Zeit an uns »vorüberhuscht«. Und diese Vielseitigkeit erschwert mir die Auswahl der Ereignisse, die ich bei meinem Grußwort ansprechen will. So werde ich weitgehend auf die Bereiche, die wir in den Abteilungsberichten umfänglich nachvollziehen können verzichten und empfehle eben diese, dem geneigten Leser, der besonderen Beachtung.

Zunächst aber eine, wie ich meine, besondere allgemeine Feststellung: In der jetzigen Zeit, wo »postfaktisch« und »Fakes« weltweit die Gesinnungen, ja sogar die Erziehungen bestimmen, sind Institutionen, die auf soliden und ehrenhaften Werten basieren, von ganz besonderer Bedeutung. Dazu gehören im allgemeinen Vereine, speziell die, die Breitensport

und Kinder- bzw. Jugendarbeit betreiben. Somit in besonderem Maße auch unser TVU, der damit gesellschaftspolitisch ein wichtiger Teil unserer Heimatstadt Ugingen darstellt. Und dass dieses, unseres Angebot von dieser Zielgruppe, die ja die Zukunft unserer

Gesellschaft ist, intensiv genutzt wird, zeigen die bemerkenswerten Teilnehmerzahlen – wie auch 2015 schon – am Gau-Kinder- und Jugendturnfest aus unserem Verein. Wenn dann auch noch der TVU zu den Vereinen gehört, die mit die meisten Medaillen nach Hause bringen, ist dies natürlich zusätzlich ein großer Ansporn und auch Bestätigung für unsere zahlreichen, engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Darüber hinaus hat sich die Mehrzahl der TVU-Teilnehmer für die Bestenkämpfe qualifiziert.

Glückwunsch an dieser Stelle!

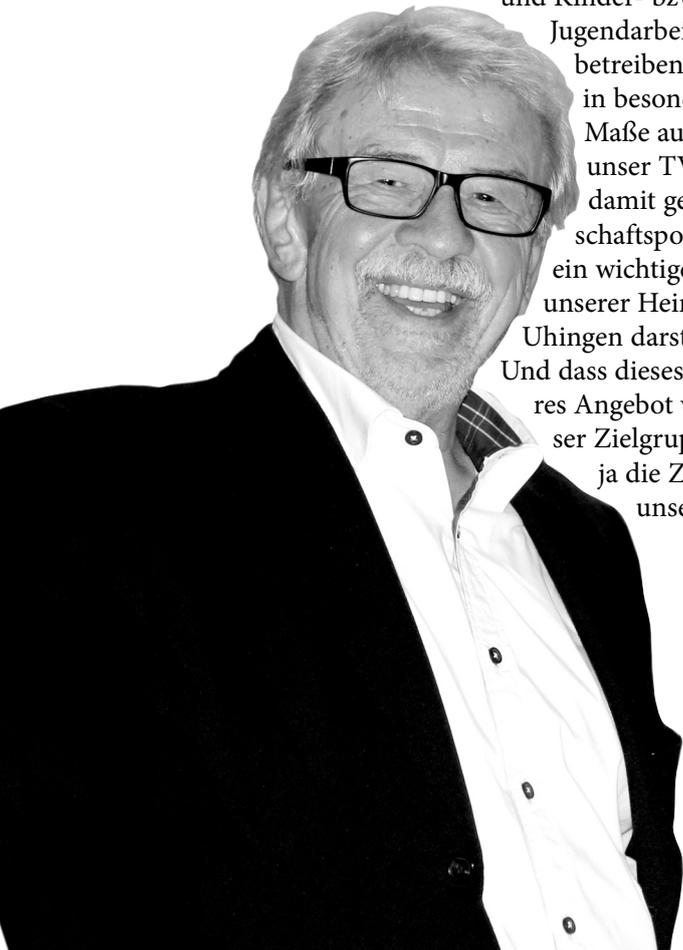
Aber nicht nur in diesem, zugegebenermaßen wichtigen Bereich, engagieren wir uns in Ugingen auch sonst gerne. Dabei denke ich beispielhaft an den Kandelhock, wo wir ein buntes Programm und reichlich Bewirtung boten und an deren Ausrichtung viele TVU-Helfer beteiligt waren, einschließlich unserem Jugendausschuss, was uns besonders freute. Weiter beteiligten wir uns wie jedes Jahr an der Ortssputzete und der Verteilung der »gelben Säcke«.

Aber auch vereinsintern lief einiges, was Wert ist angesprochen zu werden. Beispielhaft nenne ich hier unseren traditionellen Kinderfasching, bei dem die Kinder mächtig Spaß hatten und ein engagiertes Team, wie seit Jahren, eine volle Halle gekonnt managten.

Unser Familienfest, das das frühere »Abturnen« ersetzte, fand um nicht mit den Schulferien zu kollidieren, erstmals am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, statt.

Den vereinsinternen Festereigen schloss wie üblich die Jahresschlussfeier, deren weihnachtlich geprägter Teil sehr geschätzt wird, vorallem aber auch durch höchst »professionelle« Darbietungen im Unterhaltungsteil bestach.

Habe ich nun von sportlichen, gesellschaftspolitischen und unterhaltsamen TVU-Aktivitäten gesprochen, muss ich unbedingt auch die zahlreichen gesundheitsfördernden Angebote ansprechen. Angefangen mit der





Senioren-gymnastik bis hin zum neu angebotenen »Sport nach Krebs« für Personen, während und nach einer Krebserkrankung.

Unsere Herzsportgruppe hat sich übrigens zwischenzeitlich zu unserer größten Erwachsenen-Gruppe im TVU entwickelt.

Zuwächse können wir aber auch im Kinderbereich vermelden. So wächst z. B. das »Gerätturnen Mädchen« fast wöchentlich. Positive Zukunftsperspektiven somit und diese sind ja sehr wichtig für einen Verein, vor allem aber auch für unsere gesamte Gesellschaft.

Um geeignete Voraussetzungen für unsere breitgefächerten Angebote zu schaffen, haben wir vor kurzem von der Stadt eine zusätzliche Grundstücksfläche erworben und ein entsprechender Bauantrag zur Hallenerweiterung ist zur Genehmigung beim Landratsamt.

Hatte ich eingangs betont, dass wir uns als wichtiger gesellschaftspolitischer Faktor in Uhing sehen, will ich hier ausdrücklich hervorheben, dass wir alles tun werden, um diesem Anspruch auch künftig gerecht zu werden. Dazu bedarf es einer ständigen und nachhaltigen Überprüfung, ob alles das was wir tun,

dem aktuellen, vor allem aber auch dem vermutlich künftigen Bedarf dient und gerecht wird. Da diese wichtige Aufgabe nicht einfach ist, schon gar nicht »en passant« erfolgen kann, haben wir hierfür eine Strategiegruppe gebildet, die sich mit dieser Thematik tief-schürfend und zeitintensiv beschäftigt.

So überlassen wir nichts dem Zufall.

Gewiss ließe sich noch manch Interessantes ansprechen. Um meinen Bericht aber nicht zu inflationieren, verweise ich besser auf die nachfolgenden einzelnen Berichte, die zeigen, dass alle wettkampftreibende Abteilungen auch 2016 landesweite Erfolge feiern konnten.

Zum Schluss danke ich Herrn Bürgermeister Wittlinger, dem Gemeinderat und der gesamten Stadtverwaltung für das stets gute Verhältnis. Für unsere Probleme und Sorgen zeigte man immer ein »offenes Ohr«.

Auch allen Spendern und Gönnern sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

*Euer Hermann Möller  
(1. Vorsitzender)*





# Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2016

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anwesende TV-Mitglieder lt. Umlaufliste: 67

### TOP 1

**Begrüßung:** Mit Schlag 19.30 Uhr formierte sich im großen Gymnastiksaal der Turnhalle eine Gruppe: die Sänger unter ihrem Dirigenten Armin Renner eröffneten die Hauptversammlung 2016 des Uhinger Turnvereins. Sie begrüßten die 67 Vereinsmitglieder mit den 2 Trinkliedern »Füllt euer Glas mit Whiskey« und dem »Lied vom guten Bier« und erhielten dafür einen berechtigten Beifall. Nach so einem fröhlichen Auftakt konnte der Vorsitzende Hermann Möller ohne große Überleitung die offizielle Begrüßung vornehmen. Zunächst ging sein Dank an die Sänger, die in langer Tradition den Beginn der HV markierten, er zeigte sich erfreut über die große Zahl der anwesenden Mitglieder und stellte als Gäste Hans-Jörg Sautter vom Sportkreis Göppingen und Martin Sauer vom Turngau Staufen vor, die eingeladen waren, um besondere Ehrungen vorzunehmen. Nach dem Hinweis auf die fristgerechte Einladung zur HV erhob sich die Versammlung zur Ehrung der Toten: Prof. Dr.

Ing. Hans-Gerhard Fritz, Hildegard Kielkopf, Georg Bidlingmaier und Walter Altkofer.

Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände und auch mit Günther Brand letztmals seit 31 Jahren als Protokollführer waren alle einverstanden.

### TOP 2

**Ehrungen:** Wenn ein Verein auf mehr als 125 erfolgreiche Jahre zurück blicken kann, dann musste er in diesem Zeitraum auf Personen bauen können, die sich engagieren. Diese Aussage stellte der Vorsitzende Hermann Möller seinen Ausführungen voran, als er betonte, dass die vielen langjährigen Mitgliedschaften auch zur Stärke und zum Profil des Vereins beitragen. Gerade in der gegenwärtigen Zeit sei es notwendig, die gesellschaftspolitischen Aufgaben anzunehmen und vorbildhaft für die nachfolgende Generation zu wirken.

Die Vereins-Ehrungen für die langjährigen Mitgliedszeiten im TV übernahm dann Hermann Möller: 11 Mitglieder gehören dem Verein seit mindestens 15 Jahren an und erhielten die bronzene Ehrennadel des Turnvereins. Weiteren 9 Personen war eine Ehrennadel in Silber zu übergeben; sie sind also bereits seit 1991 beim Verein. Fast ein Drittel der Zeit des Bestehens des TVU oder noch länger, d. h. 40 Jahre oder mehr gerechnet ab dem 16. Lebensjahr, sind vier Männer im Verein, denen die Ehrennadel in Gold anzuhängen war. Aber auch diese Zeitspanne war noch zu übertreffen; denn für eine herausra-





gende Mitgliedszeit von einem halben Jahrhundert im Verein wurden weitere vier aktive Männer geehrt.

Bei einer besonderen Ehrung mit der WLSB-Nadel in Gold, überreicht von Hans-Jörg Sautter vom Sportkreis, stand dann Rolf Widmaier im Mittelpunkt. Ihm gebühre für sein riesiges Engagement – nicht nur für den TVU – ganz großer Dank und Respekt verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und Kraft, dieses weiterhin leisten zu können. Langer, starker Beifall für Rolf!

Für die langen ehrenamtlichen Tätigkeiten z. B. im Vorstand oder als Abteilungsleiter, Übungsleiter oder Trainer übermittelte dann Martin Sauer den Dank des STB und DTB und überreichte als sichtbares Zeichen 11 bronzenne Ehrennadeln und Günther Brand erhielt zusätzlich als Dank des Vereins für seine 17-jährige Tätigkeit als Schriftführer ein Weinpräsent. Zum Abschluss dieses Punktes der Tagesordnung gab es aus der Runde viel Beifall für die Geehrten, dazu ein Glas Sekt und gute Wünsche.

## Top 3 und 4

Protokoll, Berichte: Weil Frank Schweizer wieder hervorragend gearbeitet hat, lagen allen Teilnehmern die gedruckte, reich bebilderte 43. Ausgabe der TVU-Informationen vor; darin sind auf 62 Seiten das Protokoll und die Berichte der Abteilungen nachzulesen. Mit dem Vorschlag des Vorsitzenden, die TOP 3 und 4 zusammenzulegen, war die Versammlung einverstanden, und im Vorgriff auf den

Bericht des Kassiers verwies Hermann Möller darauf, dass bemerkenswerte Veranstaltungen geleistet wurden, aber auch Zukunftsaufgaben zu bewältigen seien, für die auch die Politik Beiträge zu erbringen habe. Ausbildung und Beweglichkeit und gesunde Entwicklung der Kinder sei ein entscheidendes Anliegen des TVU, aber das alles sei kein Selbstläufer. Finanziell sei der Verein in der Lage, seinen Anteil an dieser Aufgabe zu schultern.

Daran anknüpfend lautete auch der erste Satz von Kassier Volker Münz: »*Wir haben sehr zufrieden stellende und geordnete Finanzen.*« Die Mitgliedszahlen seien wie im Vorjahr etwa bei 1280 und damit auch die Einnahme aus Beiträgen gleich; ebenso sei das zweite Standbein des Vereins, die Kurseinnahmen fast identisch. Ungeachtet dessen gebe es dennoch ein erfreuliches Plus in der Kassenlage, was dem Umstand zu danken sei, dass die Zuschüsse des Jahres 2014 erst in 2015 eingegangen sind. Weiter zeigte der Kassier an den Veränderungen der Zahlen zu 2014, dass sich vieles im Vergleichsrahmen bewege; so sind die Ausgaben für Startgelder und Miete für Stadion/Halle mit jeweils 10000 € um etwa 8% höher; ebenso sei es bei den jeweils ca. 30000 € für Hallenreinigung und Energie/Wasser. Deutlich erhöht haben sich aber die Ausgaben für Ausbildung. Das Resümee von Volker Münz: »*Der Verein ist schuldenfrei und wir erhöhen noch die Rücklage für den Hallenanbau mit Geräteraum.*«

Die anfallenden Fragen zum Stand der Planung des Anbaus beantwortete Rolf Widmaier. Er erinnerte an die Beschlüsse der HV 2014, als zunächst ein Planungsauftrag an den Vorstand





erging. Der BM habe dann bei den Vorplanungen gesagt, man brauche seitens der Kommune keine Hallenkapazität. Kurz darauf habe allerdings die Realschule nach Hallenzeiten angefragt und es habe auch die Frage nach Hallenanforderung der anderen Schulen gegeben. Im darauf folgenden Jahr 2015 sei der Beschluss gefasst worden, die große Lösung anzustreben. Jetzt sei das Baugesuch – wie die ausgehängten Pläne zeigen – fertig zum Einreichen. Doch vor einem Monat hat der Gemeinderat beschlossen, für UHINGE ein Sportentwicklungskonzept erstellen zu lassen. Mit diesem werde man sich befassen und das Baugesuch wird erst vor den Haushaltsberatungen im September 2016 eingereicht.

Passend zur Kassenlage war auch der Bericht der Kassenprüfer Markus Bernhard und Werner Jüngling sehr erfreulich, denn sie bescheinigten dem Kassier eine ausgezeichnete, übersichtliche Arbeit, bei der es keinerlei Beanstandungen gebe. Die Versammlung applaudierte!

Unter diesen Umständen war die einstimmige Entlastung des Kassiers nur noch Formsache.

## TOP 5

Entlastungen: Um den weiteren Ablauf zu sichern, entschied sich die Versammlung – wie bei den letzten HV auch – für Albert Frey als Wahlleiter für die Wahl des 1. Vorsitzenden. Er drückte seine Freude über die Zahlen und die Arbeit des Kassiers aus und dankte der gesamten Vorstandschaft für die Arbeitsleistung und

das gute Ergebnis. Die *en bloc* Entlastung wurde beantragt und einstimmig gewährt.

## TOP 6

Neuwahlen: Nach dem Beifall und Dank für die Vorstandschaft war zu hören: »Hermann, du machsch's doch wieder«. Kein anderer Kandidat wollte sich zur Wahl stellen und Hermann Möller wurde erneut einstimmig zum 1. Vorsitzenden des Turnvereins UHINGE gewählt. In seinen Dankesworten für das Vertrauen verwies Hermann Möller auf den entscheidenden Punkt: er könne sich auf die Unterstützung durch die andern Mitglieder des Vorstandes verlassen und das sei es, wofür er besonders zu danken habe.

Weil sich aus der Turnabteilung die 23jährige Alexandra Mengs bereit erklärt hatte, für das jetzt vakante Amt des Schriftführers zu kandidieren und sich für die anderen Aufgaben der Vorstandschaft die bisherigen Amtsinhaber erneut der Wahl stellten und sich keine weiteren Bewerber fanden, waren die Neuwahlen schnell abgeschlossen. Alle Aufgaben wurden jeweils einstimmig an die Kandidaten vergeben. Bei den Ehrungsbeauftragten (eine nicht satzungsgemäße Aufgabe) erklärte sich Hans Wenzelburger zur Mitarbeit bereit. Gemäß Satzung wurden die Abteilungsleiter ebenso wie der Jugendvertreter intern gewählt und waren somit lediglich zu bestätigen.

Die Übersicht der gesamten Leitung des Turnvereins:

1.Vorsitzender: Hermann Möller



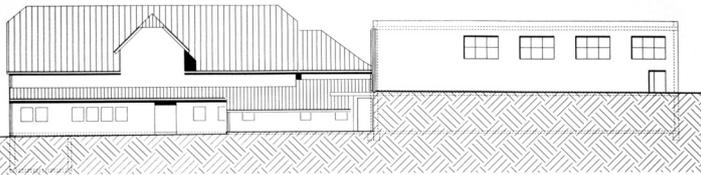


Stellvertreter:	Rolf Widmaier Jan Viohl Peter Hokenmaier	Sport und Spiel für SchülerInnen:	Jan Viohl Michaela Ciupke
Kassier:	Volker Münz	Leichtathletik:	nicht besetzt
Oberturnwart:	Michael Hohensteiner	Kampfsport:	Wolfgang Knaupp
Beisitzer:	Simon Frey Matthias Jester Marianne Klein Michael Rapp	Hip-Hop:	Sabrina Neumann
Pressewart:	Frank Schweizer	Gymnastik und Fitness:	Uschi Weiglsberger Harald Dürremeier
Schriftführerin:	Alexandra Mengs	Frauengymnastik:	Waltraud Schmid
Kassenprüfer:	Markus Bernhard Werner Jüngling	Jedermannturnen:	Klaus Übele Karl-Heinz Posanik
Jugendvertreter:	Johanna Lang	Männerymnastik und Spiel:	Manfred Zipperer
Fähnrich:	Bernd Leichtle	Badminton:	Donald Hoyer
Ehrungen:	Albert Frey, Fritz Späth, Hans Wenzelburger	Tennis:	Axel Werner
Als Abteilungsleiter wurden bestätigt:		Herzsport:	Jürgen Greiner
Handball:	Gerhard Jester	Seniorengymnastik:	Beate Wahl
Gerätturnen:	Roland Hoffmann	Spielmannszug:	Michael Ilgenfritz
Sportakrobatik:	Anita Zipperer	Sängerkameradschaft:	Werner Kurz
Elementarbereich:	Nadine Ligendza		

## TOP 7

Anträge sind keine eingegangen.





Ansicht Nord



Ansicht Süd

## TOP 8

Verschiedenes: Weil niemand weitere Fragen oder Anregungen hatte, wünschte Hermann Möller zum Ende des offiziellen Teils der HV den Teilnehmern alles Gute, Gesundheit beim und durch den Sport und weiterhin einen guten Teamgeist.

*Ende der HV: 21.45 Uhr*

*Protokollführer: Günther Brand  
1. Vorsitzender: Hermann Möller*

Ehrungen für viele Jahre der Treue zum Turnverein Uhingen im Rahmen der Hauptversammlung 2016 (TOP 2 des Protokolls)

Mit der Ehrennadel für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Ulrich Nachtrieb, Manfred Zblewski, Anton Schesko, Reinhart Seikert.

Die »Goldene Vereinsnadel« (40 Jahre im TVU) erhielten: Hermann Möller, Klaus Übele, Jürgen Wissner, Uwe Viohl.

Die »Silberne Ehrennadel« (25 Jahre Mitglied) wurde überreicht an: Thomas Bischofberger, Rita Hahner, Willi Hahner, Christine Kaiser-Baku, Carmen Nast, Ulrike Schall, Wolfgang Schall, Markus Bernhard, Jürgen Ehrhardt,

Für 15-jährige Mitgliedszeit im TVU wurden mit der »Bronzenen Vereinsnadel« ausgezeichnet: Peter Hokenmaier, Anke Kälberer, Edgar

Kälberer, Sven König, Yvonne Lopin, Deniz Medicina, Suna Ünsal, Susanne Weißkopf, Meliha Yüksel, Karin Zunzer, Klaus Zunzer.

Ehrungen für langes Engagement im TV Uhingen

Ehrennadel des WLSB in Gold: Rolf Widmaier

Ehrennadel des DTB in Bronze: Günther Brand, Harald Dürrmeier, Jürgen Erhardt, Werner Kurz, Andreas Schöllkopf, Frank Schweizer, Manfred Zipperer.

Ehrennadel des STB in Bronze: Andrea Brummer, Alexander Bühler, Simon Frey, Ralf Geyer, Yvonne Lopin, Sabine Meister, Alexandra Mengs, Sabrina Neumann.





Wieder können wir im TVU auf ein aktionsreiches Jahr 2016 zurückblicken.

Traditionell fand am letzten Juni-Wochenende der Uhinger Kandelhock statt, an dem sich unser Verein wie gewohnt beteiligte. Viele fleißigen Helfer stemmten gemeinsam den Auf- und Abbau des Standes oder sorgten für die Bewirtung der Gäste mit Getränken. Die Showgruppe »Old but Gold« lud am Samstag zu sommerlichen Cocktails und der Jugendausschuss am Sonntag zu Kaffee und Kuchen ein. Bei optimal hochsommerlichem »Hock-Wetter« lief das Geschäft hervorragend. Am Sonntag wurde ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm vom Turnverein organisiert und von Sophia Schweizer in sehr netter und informativer Weise moderiert. Viele Gruppen und Abteilungen nutzten die Chance, sich auf der Bühne der Öffentlichkeit zu präsentieren und so die Vielfalt des TVU darzustellen.

Das Familienfest, welches erstmals am 3. Oktober stadtfand wurde spontan aufgrund sehr feuchter Witterung in die Halle verlegt. Die Wettkämpfe trug man in leicht abgewandelter Form aus, was der guten Stimmung unter den Sportlern aber nicht schadete... Teilnehmer aller Altersklassen »kämpften« um Plätze auf dem Siegerpodest, auch beim abschließenden Volleyballturnier war die Spielfreude deutlich zu sehen.

Beim Uhinger Sonntag am 25. September sorgte die Handballabteilung wieder für die optimale Verpflegung der Teilnehmer des 24-Stunden-Laufes. Auch die mobile Kinderturnwelt der

Kinderturnstiftung Baden-Württemberg wurde vom TVU betreut.

Am 29. Oktober war der TVU erneut Organisator für die Verteilung der »Gelben Säcke« in Uhingen. Erfreulicherweise waren viele Kinder und Jugendliche aktiv. »Neue (erwachsene) Gesichter« sind natürlich jederzeit bei einer Neuauflage willkommen. Es bietet sich übrigens beim Austragen der Säcke die einzigartige Chance, Uhinger Ecken und Gegenden zu erkunden, die man bisher noch nicht kannte...

Um diese Veranstaltungen durchführen zu können, braucht man vor allem eines: Die Bereitschaft der Vereinsmitglieder, mitzuhelfen. Oben genannte Aktivitäten des TVU erfordern für Vorbereitung und Durchführung viel Einsatz.

Deshalb allen, die sich in irgendeiner Form am Gelingen dieser Veranstaltungen beteiligt haben, ein ganz großes DANKESCHÖN!

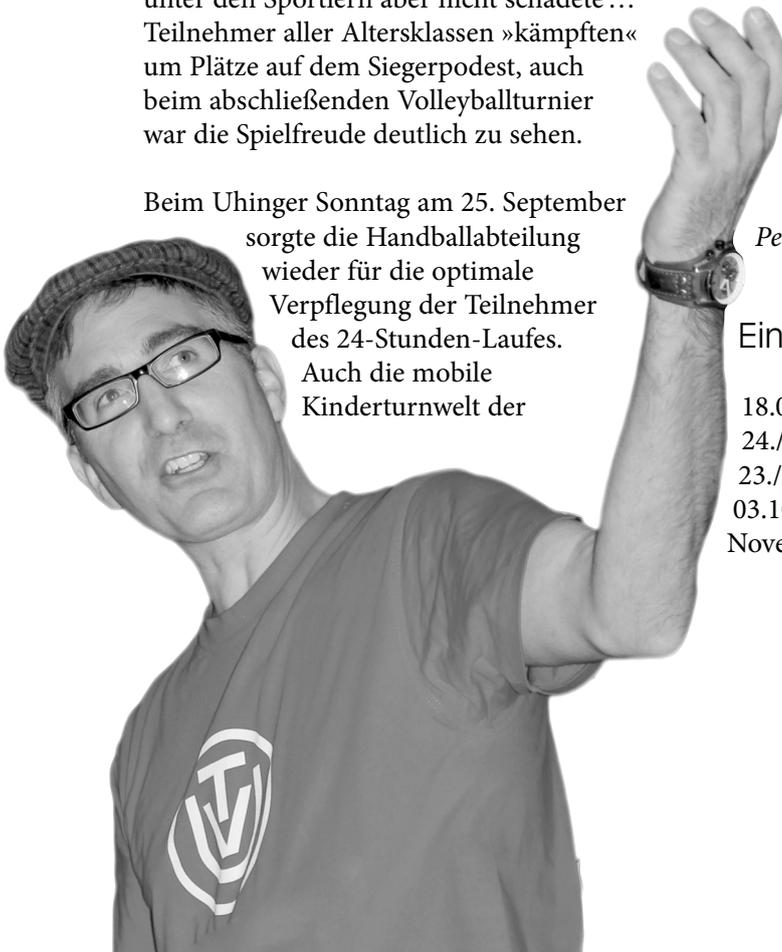
Übrigens, es soll sogar schon manchem Spaß gemacht haben, gemeinsam mit anderen etwas auf die Beine zu stellen. Wenn dabei noch ein paar Euro für den Verein (und damit für uns alle) erwirtschaftet werden – um so besser...

Auf ein neues Jahr im TVU freut sich:

*Peter Hokenmaier*

## Ein Ausblick auf die Termine 2017

18.03.	Ortsputzede
24./25.06.	Kandelhock
23./24.09.	24-Std.-Lauf
03.10.	Familienfest
November	Verteilung der »Gelben Säcke«





### Pampersliga 1–2 Jahre

Freitag, 9.15 Uhr. Erwartungsvoll und ein bisschen schüchtern tapsen die ersten Turn-Winzlinge in die Halle und staunen, was diesmal wieder alles aufgebaut worden ist. Riesige Mattenberge, kleine und große Rutschen, dunkle Tunnel... viele Herausforderungen für so kleine Hände und Füße!

Die 1- bis 2-Jährigen in Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa dürfen schon mal probeklettern bis dann alle da sind. Dann heißt es erst mal Begrüßen! In unserem Sitzkreis werden nach dem Begrüßungslied noch weitere Lieder gesungen, Knieretter oder Fingerspiele gespielt. Manchmal dürfen die Kleinen erst mal mit verschiedenen Musikinstrumenten, Tüchern oder anderen Materialien experimentieren. Im Frühling werden Federn durch die Halle gepustet und im Herbst kann es auch mal Blätter regnen.



Nach dieser kleinen Einführung geht's dann aber endlich auf die Geräte. Mit etwas Hilfe wird dann

jeder noch so hohe Turm erklommen und mit etwas Ermutigung trauen sich auch die meisten durch die dunklen Tunnel. Auch wenn noch nicht jeder Teilnehmer laufen kann sind trotzdem alle mit vollem Eifer dabei und über wackelige Brücken krabbelt es sich ohnehin viel leichter. Aber meist dauert es nicht lange bis die kleinen Turner die Freude am Laufen entdecken, bei so viel Anregung!

Im Anschluss wechselt die Gruppe in die große Halle. Da dort keine Geräte aufgebaut sind freuen sich die Kleinen über viel Platz zum rennen, toben und tanzen. Etwas Musik, ein paar Tücher und schon bleibt kein Bein mehr still! Auch Bälle sind bei so viel Platz immer sehr beliebt. Und wenn auf dem Schwungtuch Blätter, Bälle oder Schneeflocken zu tanzen anfangen ziehen alle gerne an einem Strang oder vielmehr an einem Tuch...

Dann, 45 Minuten nach Stundenbeginn, kommt auch schon das Schlusslied. Aber nächste Woche gibt's ja wieder viel zu erleben!

Die Verabschiedung in die Sommerpause fand wie immer auch dieses Jahr im Freien statt. Neben dem Wasserbecken und dem Barfußpfad mit Steinen, Sand, Holz und vielen anderen Materialien sorgte vor allem das Malen mit Fingerfarben auf den ausgerollten Tapeten für viel Freude!

Eine kleine Weihnachtsfeier gab es auch diesmal wieder zusammen mit der ElKi-Gruppe. Bei Weihnachtsmusik, Punsch und Keksen ließen dann beide Gruppen das Turnjahr ausklingen.

### Eltern-Kind-Turnen 2–3 Jahre

Im Anschluss an die Pampersliga, um 10.15 Uhr, kommen die schon etwas größeren Turn-Zwerge in die Halle. Für die 2- bis 3-Jährigen, die bereits in der Pampersliga erste Erfahrungen gesammelt haben, aber auch für die Eltern gibt es schon zu Beginn der Turnstunde eine große Veränderung... Sitzkreis gibt es hier nicht mehr! Beim Begrüßungslied



wird es nicht nur den Kleinen, sondern auch den Großen schon richtig warm.

Dann muss erstmal der Platz in der großen Halle richtig ausgenutzt werden. Verschiedene Bewegungsaufgaben, gerne auch mit Musik, mit Teppichfließen, Seilen, Bällen, sollen die Kinder in den verschiedensten Bereichen der Motorik schulen. Da werden mal schwere Medizinbälle über einen Parcours getragen oder Reissäckchen mit Schwimmmudeln durch die Halle geschoben. Und spätestens jetzt merken die Eltern warum es Eltern-Kind-Turnen heißt. Denn turnen müssen hier wirklich alle! Erst dann machts richtig Spaß!

Wenn es dann aber heißt: »Wollen wir mal rüber schauen, was heute aufgebaut worden ist?«, wird in Windeseile aufgeräumt... denn die Aufbauten sind immer wieder spannend.

Jetzt können die Kleinen klettern üben, springen und balancieren. Die Leiter stellt für die Meisten schon lange kein Problem mehr dar und auch wackelige Untergründe hält keinen mehr davon ab darüber zu laufen. Wenn dann die große Mattenrutsche aufgebaut ist gibt es kein Halten mehr... Die erfahrenen Turner wissen schon sehr genau was sie wollen. Und bei vielen Teilen der Gerätelandschaft wird auch kaum noch Hilfe benötigt.

Am Ende freuen sich alle vor allem auf das Mäuschen-Spiel, welches Kind spielt nicht gerne Fangen?! Aber auch dem Drachen den

Schatz zu klauen macht richtig Spaß... bis dieser dann aufwacht, dann heißt es schnell wegrennen!

Im Sommer wurde die Turnstunde gerne auch mal nach draußen verlegt. Mit viel Wasser und schönen Spielen hatten alle Beteiligten richtig viel Spaß!

Nach dem Abschlusslied, das alle schon aus der Pampersliga kennen und mittlerweile schon kräftig mitmachen, gibt es noch einen Stempel auf die Turnmäuse und natürlich auf die Hand, das ist Pflicht! Der Stempel muss am Abend nämlich ganz stolz dem Papa gezeigt werden! Und nach einer Stunde turnen freuen sich viele auch schon auf ein wohl verdientes Nickerchen... (vor allem die Mamas 😊)

## Eltern-Kind-Turnen 3-4 Jahre

Endlich wieder Montag! Endlich wieder Turnen! Am Montagnachmittag dürfen die Großen ElKis ran. Die 3- bis 4-Jährigen können sich hier in Begleitung von Mama, Papa oder Oma so richtig austoben.

Nach unserem Begrüßungslied wird erst mal aufgewärmt! Vor allem auch die Eltern werden bei diesen Aufgaben gefordert, denn nur zusammen macht das so richtig Spaß. Hier muss wirklich jeder ran! Vor allem Lauf- und Fang-Spiele machen den Kindern viel Freude. Ob nun die Kinder die Eltern jagen müssen oder



umgekehrt, da sind alle mit vollem Eifer dabei. Aber auch gymnastische Übungen gehören dazu, kindgerecht verpackt machen auch die Spaß.

Bei den Gerätelandschaften muss man sich manchmal richtig was einfallen lassen, um die kleinen Kletterkünstler noch vor Herausforderungen zu stellen. Aber an Ideen mangelt es selten. Vor allem wenn die Kinder kleine Aufgaben bekommen werden sie so richtig angespornt.

Richtig gut kommen vor allem die Themenstunden an. Manchmal im Land der Indianer, manchmal bei der Feuerwehr. Gerne lassen sich die Kinder durch die Bewegungsgeschichten mit in fremde Welten nehmen.

Nach dem gemeinsamen Abbau, bei dem die Kinder schon richtig eifrig mit anpacken, hat man in der Halle dann auch Platz um mit den schweren Medizinbällen oder den großen Pezzibällen über einen Parcours zu laufen oder sich einfach nochmal richtig auszutoben, denn an Energie fehlt es den Turnern eher selten. Und auch wenn die Kinder mal schon richtig müde sind, beim Mattenrutschen werden dann noch alle verfügbaren Kräfte mobilisiert, denn hier will jeder mitmachen und gewinnen. Was den Kindern meist sehr gut gelingt, fällt den Eltern oft etwas schwer.

Ausreden gibt's aber keine, wir sind ja schließlich beim Eltern-Kind-Turnen ...

Umso schöner wird dann der Ausklang der Turnstunde mit den Igelbällen oder einer Pezziball-Massage bei ruhiger Musik.

Nach dem Abschlusslied darf der Stempel natürlich nicht fehlen, nun aber nicht mehr auf die Turnmäuse, sondern auf die Turnbären, schließlich sind wir ja schon groß und stark wie ein Bär ...



Im Sommer kamen die Kinder besonders gern ins Turnen. Denn an den heißen Tagen wurden draußen wilde Wasserspiele gemacht. Da blieb kein Teilnehmer trocken!

Auch am Gau-Kinder- und Jugendturnfest konnten die Kinder wieder zeigen, was sie können. Der Spielparcours und der Tanz standen dieses Jahr unter dem Motto »Weltreise«.

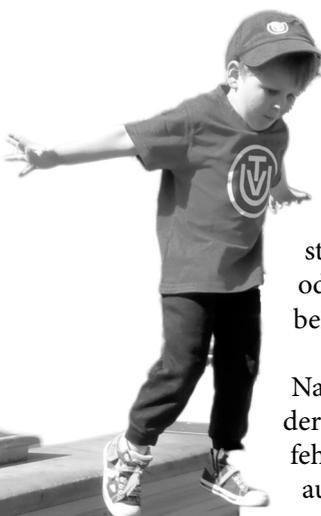
Und auch der Auftritt am Kandelhock ist uns gut gelungen, auch wenn die Teilnehmerzahl hier leider etwas gering ausfiel. Aber der Eifer derer die teil nahmen machte dies ohne Zweifel wieder wett.

In der Winterzeit lockt auch uns der Schnee nach draußen. So wurde die Turnstunde bei ausreichend Schnee gerne auch nach draußen verlegt. Zum gemeinsamen Schlittensfahren.

Nachdem die Gruppe recht gut besucht war und die Halle für die vielen Turnkinder, Geschwister und Eltern eindeutig zu klein geworden war, wurde sie gegen Ende des Jahres in zwei Gruppen aufgeteilt. Jeweils eine Stunde ab 14.30 Uhr und 15.30 Uhr turnen die beiden ELKi-Gruppen nun deutlich entspannter.

## Vorschulturnen

Freitagnachmittag wird's wild! Um 15:00 Uhr bevölkern die Kinder der ersten Vorschul-





gruppe die Halle. Etwa 20 Kinder von 4 bis 5 Jahren können es kaum noch erwarten bis es heißt: »Hallo alle zusammen, wir fangen endlich an! Wir woll'n gemeinsam turnen, jeder zeigt was er kann!«. Dann dürfen die Kinder loslegen und zeigen was sie mit Ball, Reifen, Seil oder Zeitungen so können. Manche Ideen bringen selbst mich zum Staunen!

Manchmal geht die Stunde mit, manchmal auch ohne Geräte weiter. Denn nicht nur am Seil schwingen oder Trampolin springen, sondern auch Team-Arbeit und Regeln einhalten sind wichtige Grundlagen, die immer wieder geschult werden sollen. Vor allem bei Spielen und Bewegungsgeschichten meistern die Kinder mit großer Freude die schwierigsten Aufgaben. Manchmal müssen die Kinder aber auch auf sowas verzichten. Vor allem wenn es auf den Kandelhock zugeht und der Auftritt geübt werden muss. Eine ganz schöne Herausforderung. Aber belohnt wurde dies mit dem Applaus der Zuschauer und dem Stolz der Eltern. Das macht dann auch vieles wieder wett.

Um 16.00 Uhr kommen dann die größeren zum Zuge. Die etwa 20 Kinder von 5 bis 6 Jahren warten schon vor den noch verschlossenen Hallentüren, bis die »Kleinen« endlich die Halle verlassen haben.

Auch am Gau-Kinder- und Jugendturnfest waren wir mit vollem Eifer dabei. Nicht nur im Spielparcours, sondern auch beim Tanz des Elementarbereiches. Das schöne Wetter und die tolle Atmosphäre machten den Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis für die kleinen Turner.

Viel Spaß haben die Gruppen auch wenn die Turnstunde mal wieder draußen



stattfindet. Ob im Sommer mit Wasser-Staffel und Wasserballon-Weitwurf oder im Winter bei Schlittensfahrt und Schneeballschlacht.

Zur Weihnachtsfeier durften die Kinder der beiden Vorschulgruppen dann auch ihren Eltern eine kleine Aufführung präsentieren. Dafür kam dann sogar der Nikolaus und hat Geschenke verteilt. Wenn man sich schon so viel Mühe gibt ...

*Nadine Ligendza*





## Jedermannturnen

Dienstag ab 19.00 Uhr heißt es für uns Jedermann eifrig an unseren Trainingsstunden teilzunehmen. Der Besuch, zwischen 17 und 21 Teilnehmern, ist lobenswert und das liegt sicher auch an unseren beiden Trainern, Manfred Zblewski und Karl-Otto Pflüger, die immer eine abwechslungsreiche und gesunde Gymnastik mit uns durchführen. In der letzten Stunde folgt unser Volleyballspiel und hier wird um jeden Punkt gekämpft. Danach geht es in die Vereinsgaststätte »DA FRANCO«, wo wir noch ein paar Stunden bei essen und trinken zusammensitzen.

In den Sommermonaten sind wir im Haldenbergstadion. Unser Trainer Manfred nimmt dort auch die verschiedenen Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen ab. Wenn das Wetter nicht mitspielt, gehen wir in unsere Turnhalle.

Am 20. Dezember wurden wir von unserem Rudi Halder zu seinem 70. Geburtstag in die Vereinsgaststätte eingeladen. Seine Enkelinnen sind Sportakrobaten und erfreuten uns und ihren Opa mit ihren Darbietungen.

Am Dienstag, dem 19.7. war wieder in Willi Engelhards Gütle das schon obligatorische »Ranchfest«. Bei herrlichem Wetter verbrachten wir am Lagerfeuer mit Steak und Getränken einen wunderschönen Abend. Einige Spender beteiligten sich an den Kosten, ihnen und unserem Willi vielen Dank.

Im August nützen wir die Schulferien (das Stadion ist geschlossen) für verschiedene Aktivitäten: Radfahren, kleine Wanderungen usw. Es waren auch Besuche im Besen in Nassach dabei, mit Wanderung ab TV-Turnhalle. Ebenfalls mit Wanderung war die Einkehr bei der Skizunft in Sparwiesen. Wir wurden von unserem Gerhard bewirtet. Auch machten wir wieder bei schönem Wetter einen Ausflug zum Pfundhardthof. Bei gutem Vesper, Most und Obstwässerle genossen wir den harmonischen Nachmittag.

Am Mittwoch, dem 19.10. stand eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Schuler Pressen in Göppingen auf dem Programm. Zuerst wurde eine interessante Film-Präsentation über die





gesamte Fertigung gezeigt. Anschließend ging es mit Helm ausgerüstet, unter Führung von Herrn Groms/Schuler, in die verschiedenen, betrieblichen Abteilungen. Wir bestaunten die Produktion im Werkzeugbau, mechanische Fertigung, Groß- und Kleinmontage.

Unsere Familienwanderung fiel leider aus Termingründen aus. Wir nahmen uns aber vor, sie im Frühjahr nächsten Jahres nachzuholen.

Die Jahresabschlussfeier fand mit Frauen am 26.11. in der Turnhallengaststätte statt. Von Gerd Schneider wurde ein Film mit rassigen Schönheiten aus dem Tropicana in Havanna auf Kuba gezeigt. Anschließend wurde gut gespeist und bei angeregter Unterhaltung ging der Abend zu Ende. Während der Feier dankten wir unseren beiden Trainern für die tollen Übungsstunden mit Karten und Geschenken. Manfred teilte noch die Urkunden für das Deutsche Sportabzeichen aus. Er lobte alle Teilnehmer für ihren Einsatz.

Wir hoffen, dass alle Jedermänner auch im Jahr 2017 bei voller Gesundheit an den Übungsstunden teilnehmen werden und wün-

schen ihnen und ihren Familien alles Gute und viel Glück im Neuen Jahr.

*Karl-Heinz Posanik  
Klaus Uebele*



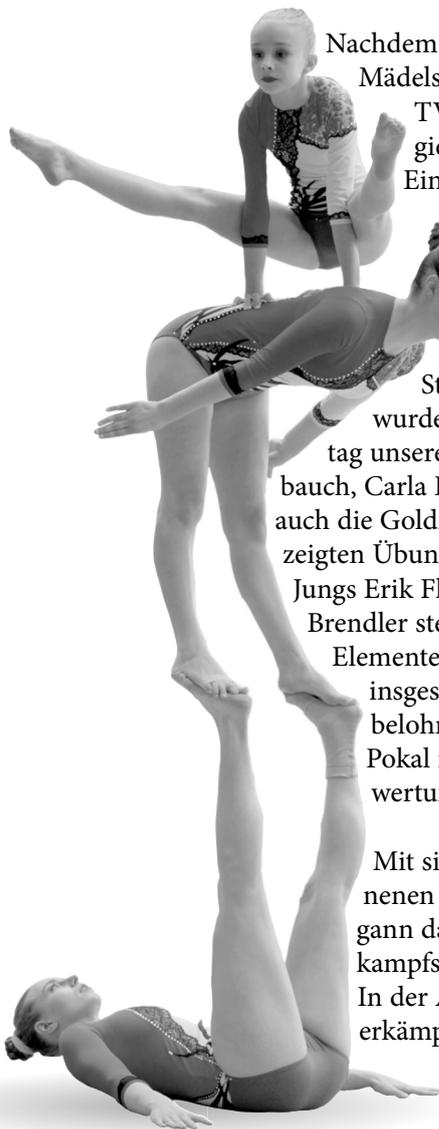


## Sportakrobatik

Im Jahr 2016 hatten wir Sportakrobaten einerseits Gewinne leider aber auch Verluste zu verzeichnen.

Gleich in der ersten Woche des neuen Jahres bekamen alle Trainer, Übungshelfer und andere ehrenamtlich Tätige vom Verein die Einladung, die alljährlich in der EWS Arena stattfindende Turngala des STB zu besuchen, die wir natürlich dankend annahmen.

Da wir für 2016 im Schwäbisch Gmünder Haus in Riezlern kein Quartier erhielten, musste unser beliebtes Ski Wochenende leider ausfallen und wir versuchten uns deshalb in der Göppinger Kletterhalle beim Klettern, das aber auch allen richtig viel Spaß bereitete.



Nachdem sich einige unserer großen Mädels wieder tatkräftig beim TVU Kinderfasching engagiert hatten, ging es für zwei Einheiten zum ersten Testwettbewerb des Jahres nach

Prag zum Freundschaftsturnier. Nachdem am Anreisetag zunächst die »goldene Stadt« etwas besichtigt wurde, nahmen am Wettkampftag unsere drei Mädels Ina Hohlbauch, Carla Brendler und Anni Ruatti auch die Goldmedaille für ihre zwei gezeigten Übungen in Empfang. Unsere Jungs Erik Fleischmann und Valentin Brendler stellten ebenfalls ihre neuen Elemente unter Beweis und wurden insgesamt mit der Silbermedaille belohnt, wobei sie noch den Pokal für die höchste Einzelwertung überreicht bekamen.

Mit sieben, in Grafenau gewonnenen Württ. Meistertiteln, begann dann die eigentliche Wettkampfsaison für unsere Akrobaten. In der Altersklasse Junioren 1 erkämpften sich Gold Lena Stegmaier/Leonie De Santis/Katharina Mühlig

bei Ihrem ersten gemeinsamen Wettkampf in allen drei Übungen sowie auch unser Herren-Paar Erik und Valentin, das eigentlich noch in der Jugend-klasse startberechtigt ist. Ebenso gelang es Lena Passek und Leonie Häusler in der Balance-Übung die Konkurrenz hinter sich zu lassen. Leider verletzte sich Leonie in der anschließenden Dynamik Übung so schwer am Knie, dass die beiden ihre Kombi Übung zum Schluss nicht mehr turnen konnten und sie daran anschließend eine über 4-monatige Trainingspause einlegen musste.

Auch unser Nachwuchs zeigte, dass er über die Wintermonate ordentlich trainiert hatte und die Mädels freuten sich über insgesamt sechs Silber- und Bronzemedailles.

Am Wochenende vom 30.04./01.05. richtete der TVU die Württembergischen Meisterschaften der Jugend (10–16 Jahre) und Junioren 2 (12–19 Jahre) sowie den Nachwuchswettkampf aus.

Dank eines tollen Teams, das akribisch auf dieses Wochenende hingearbeitet hatte, stellte die Abteilung einen reibungslosen Wettkampf auf die Beine, für den man von allen Seiten viel Lob einheimste. Auch aus sportlicher Sicht waren wir rundum zufrieden. Bei den Damen-Gruppen in der Altersklasse Jugend ergab sich ein spannender Kampf um Platz 1 unter unseren vereinseigenen Trios.

Am Ende hatten Lea Fauser, Milena Häusler und Aaliyah Ferreri ganz knapp die Nase vor Ina Hohlbauch, Carla Brendler und Anni Ruatti, die dreimal Silber holten. In der Altersklasse Junioren 2 konnten Lena Stegmaier, Leonie De Santis und Katharina Mühlig das favorisierte Trio aus Ebersbach in Balance und im Mehrkampf besiegen. Am zweiten Wettkampftag setzte unser Nachwuchs die Erfolgsserie der »Großen« fort, indem alle Uhinger Teilnehmer bei der Siegerehrung auf dem Podest standen. Gold gab es für Emilia Colucci am Podest, für Sofie Kluger und Hannah Würtele im Damen-Paar, bei den Trios A2 für Annika Maier, Laura Hafner und Mia Colucci sowie bei den Trios A 3 für Lena Gering, Amelie Freytag und Chiara Walther.



Als Vorbereitung für die Deutsche Jugendmeisterschaft waren Erik und Valentin, die seit letztem Jahr dem Bundeskader angehören, zu einem Lehrgang mit dem Bundestrainer Igor Blintsov nach Riesa eingeladen. In Mainz konnten die beiden dann ihre Leistungen abrufen und brachten drei Deutsche Vize-meistertitel mit nach Hause. In der größten Konkurrenz der über 30 Damen-Gruppen konnten sich unsere beiden Trios bestens beweisen und kamen ins Finale der besten acht.

Ina, Carla und Anni belegten in der Gesamtwertung einen super 5. und Lea, Milena und Aaliyah den 8. Platz. Nachdem die Deutsche Jugendmeisterschaft für uns so gut verlaufen war, benötigte unsere Trainerin Anja eine »Verschnaufpause«, um dann nach den Sommerferien voller neuer Energie, unsere Sportler weiter zu trainieren. Anita Arz, die bisher am Stützpunkttraining in Albershausen tätig war, hat uns nach den Sommerferien leider ganz verlassen. Auch die Minis hatten unter Trainermangel zu leiden, denn unsere Tanja Gimpel konnte mit Sabrina Schäufele nur noch freitags Trainingsstunden anbieten. Nachdem nun auch noch das Stützpunkttraining nach Ebersbach auf einen Dienstag (da findet auch unser reguläres Training in Uhingen statt) verlegt wurde, fehlt uns eine ganze Trainingseinheit am Montag.

Dies alles hatte zur Folge, dass wir unsere Trainingsgruppen etwas umstellen mussten, um den vielen Kindern im Training einigermaßen gerecht zu werden.

Das erste Halbjahr schlossen wir mit einem gelungenen Beach-Volleyballturnier ab, das von unseren Eltern hervorragend organisiert, auf dem Beach-Platz des TC Uhingen, mit anschließendem Grillen durchgeführt wurde. Am letzten Wochenende vor den Ferien reisten wir mit dem Zug nach Ulm, um mit unserem Showauftritt »Fame« das Publikum an den verschiedenen Bühnen des Landesturnfestes zu begeistern. Nach einem Tag voller Turnfeststimmung trudelten wir abends wieder am Uhinger Bahnhof ein.

Vom Frühsommer bis in den Herbst hinein waren wir auch noch bei einigen anderen Auftritten unterwegs, die immer wieder eine gute Abwechslung zum Wettkampfprogramm bieten.

Zum wiederholten Mal in 2016 fuhren wir nach Mainz, um mit insgesamt 16 Sportlern am internationalen Gutenberg Pokal teilzunehmen, die sich mit Einheiten aus England, Bulgarien, Schottland und Italien zu messen hatten. Wettkampfstark, wie gewohnt, präsentierten sich unsere Jungs und konnten in allen





drei Übungen die Goldmedaille erringen, und damit auch das favorisierte englische Herren-Paar bezwingen.

Bei den Damen Gruppen konnten Ina, Carla und Anni unsere Medaillenhoffnung erfüllen. Sie schlugen sich wacker und verbesserten sich von Übung zu Übung, so dass sie am Ende zwei Silbermedaillen im Gepäck hatten.

Lena Gering, Amelie Freytag und Chiara Walther kamen auf Platz 16.

Lea Fauser und Aaliyah Ferreri, die erstmals im Damen-Paar an den Start gingen, erreichten auf Anhieb das Finale der besten acht, und belegten am Schluss einen sehr guten 6. Platz.

In derselben Konkurrenz belegten Emily Holl und Aurora de Benedittis Platz 12 und 15, wobei den beiden noch etwas Schwierigkeit für die Grundanforderung fehlte.

In der nächst höheren, der Juniorenklasse (11–18 Jahre), konnten unsere »großen« Paare sich miteinander messen. Bei beiden schlichen sich kleine Unsicherheiten ein, so dass am Ende Lena Passek und Leonie Häusler die Nase vor Lena Stegmaier und Katharina Mühligh hatten.

Bereits eine Woche später reisten wir mit dem Großteil der Leistungsgruppe nach Riesa



zum internationalen Sachsenpokal, um die Leistungen der Vorwoche nochmals unter Beweis zu stellen.

In den Herbstferien fand in Baunatal der erste Deutsche Mannschaftstag statt, zu dem Erik Fleischmann, Valentin Brendler, Ina Hohlauch, Carla Brendler, Anni Ruatti, Sofie Kluger und Hannah Würtele auf Grund ihrer guten Leistungen für die Württ. Mannschaft nominiert wurden. Sofie und Hannah erkämpften sich mit den drei anderen württ. Nachwuchseinheiten die Silbermedaille.

Die restlichen Uhinger belegten mit der Jugendmannschaft Rang 5.

Beim letzten Wettkampf im Jahr durfte auch unser Nachwuchs nochmals an den Start und belegte mit Leonie Straub, Kristina Rankl, Annika Maier, Laura Hafner, Mia Colucci sowie Sofie und Hannah als Mannschaft, knapp geschlagen, einen hervorragenden zweiten Platz.

Zum Abschluss holten sich Erik und Valentin noch eine Goldmedaille im Mehrkampf in der Meisterklasse. Auch Ina, Carla und Anni standen beim sogenannten Probewettkampf in Albershausen ganz oben auf dem Treppchen, sie hatten sich mit ihrer ausdrucksstarken Balance Übung die Höchstpunktzahl aller gestarteter Einheiten gesichert.





Auf Grund der vielen erzielten Erfolge wurden auch dieses Jahr wieder zahlreiche Sportler und Sportlerinnen von der Stadt UHINGEN, dem Sportkreis und unserem Turnverein gebührend geehrt.

Während des Jahres wurden von einigen Trainern die regelmäßig anstehenden Trainer- und Kampfrichterfortbildungslehrgänge besucht.

Erfreulich für uns war, dass sich Erik Fleischmanns Mama zur Kampfrichterin hat ausbilden lassen und bereits Wettkampfeinsätze für den TVU hinter sich hat.

Nachdem der Turnverein am 3. Advent mit der Nikolausfeier das Turnjahr beschlossen hatte, traf sich die ganze Akrobatenfamilie (immerhin ca. 150 Personen) zur schon traditionell gewordenen Abteilungsweihnachtsfeier mit Glühwein, Punsch und Fingerfood zu einem gemütlichen Abend, den die Eltern in Eigenregie organisiert hatten. Dafür nochmals herzlichen Dank, auch der Beitrag zum Programm war mal wieder ein Highlight.

Gleich nach den Weihnachtsfeiertagen hatten wir eine ukrainische Choreografin aus Stralsund engagiert, die uns ein paar Wettkampf-Übungen choreografierte. Untergebracht und gepflegt wurde sie von den Eltern, die uns auch sonst das Jahr über mit Fahrdiensten und

Kuchenbacken mal wieder kräftig zur Seite standen. Ohne diese gute Zusammenarbeit wären manche Projekte



so nicht zu stemmen gewesen. Vielen Dank auch an unsere Sponsoren, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Trotz Verminderung unserer Trainer und Trainingszeiten konnten sich unsere Mädels und Jungs in den Bundes- und Landeskadern etablieren. Erik, Valentin, Carla, Ina und Anni gehören dieses Jahr dem Bundeskader an und Lea, Aaliyah, Emily und Aurora dem Landeskader. Wir wünschen allen ein erfolgreiches und natürlich verletzungsfreies Wettkampfsjahr 2017.

*Anita Zipperer*





## Sport und Spiel für Schüler



Am Freitagabend ab 17.00 Uhr stürmen Jungen ab der 1. Klasse die Halle des TV Uhingen. Voller Energie und Freude nehmen mittlerweile 20–30 Kinder und Jugendliche jeden Freitag an unseren Sportstunden teil. Die Nachfrage hat sich seit dem letzten Herbst so erhöht, dass wir unser Sportangebot erweitert haben und nun eine weitere Gruppe bis zur 9. Klasse anbieten.

Spaß und Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund unserer Stunden und bestimmen auch den Ablauf dieser. Wir gestalten jede Stunde neu und können so alle möglichen Bereiche abdecken. Gerade die Abwechslung ist es was in der heutigen Zeit immer mehr von den Mitgliedern gefordert wird und die wir versuchen abzudecken, indem wir verschiedene Übungen aus den unterschiedlichen Sportarten, z. B. Leichtathletik, Gerätturnen usw., einfließen lassen. Sehr beliebt bei den Jungen sind immer die verschiedenen Mannschaftssportarten oder die Spiele rund um die

Koordination und Kondition. Dabei können die Kinder ihre Grenzen testen und gleichzeitig ihre sozialen Kompetenzen als Gruppe erweitern. Sehr schön ist auch, dass es uns gelungen ist ein Angebot nach der 5. Klasse anzubieten. Oftmals hören viele Jugendliche nach dem Wechsel in eine weiterführende Schule auf ein Angebot aus den Vereinen wahrzunehmen. Aber gerade in der Zeit ist es wichtig, die Verbindungen zum Sport und Verein zu erhalten und vielleicht bis ins Erwachsenenalter weiterzuführen.

Neben unseren Übungsstunden stehen auch noch andere Aktivitäten auf unserem Programm, um das Sportangebot abzurunden. Im Winter besuchen wir das Hallenbad in Uhingen und im Sommer machen wir einen sportlichen Ausflug, oftmals mit einer kleinen Wanderung innerhalb des Landkreises Göppingen verbunden. Dies hat uns schon an die unterschiedlichsten Orte geführt. Hochmotiviert nehmen auch viele Jungen am Gau-Kinder- und Jugendturnfest teil.



Vergangenes Jahr konnten wir uns über einige tolle Platzierungen freuen.

Recht herzlich möchte ich mich bei all meinen Übungsleitern – David, Jan, Alexander und Reiner – bedanken, die die Gruppen das ganze Jahr über unterstützen. Ohne ihre Hilfe wäre es nicht möglich ein so tolles Übungsangebot anzubieten.

*Yvonne Lopin*





Mittwochnachmittags ab 16.30 Uhr wird die alte Halle von etwa 20 Mädels im Alter von 7 bis 11 Jahren in Beschlag genommen. Nach unserem Aufwärmenspiel geht es dann auch gleich richtig los. Wir probieren verschiedene Geräte aus, stärken unsere Muskeln mit Zirkeltraining und im Sommer sind wir draußen und üben für das Gau-Kinder- und Jugendturnfest.

Top Eins sind natürlich Spiele und Tänze, zurzeit sind Zombie- und Brennball der Renner.

Natürlich waren wir auch am Gau-Kinder- und Jugendturnfest dabei.

Am Kandelhock durften die jüngeren Mädels an den Steppern zeigen, wie viel Power in ihnen steckt und die größeren ließen mit einer Gummitwist-Choreographie die »gute alte Zeit« wieder aufleben.

An der Nikolausfeier zeigten die kleineren ihre Balancierfähigkeit am Schwebebalken und die größeren ihre Ballbeherrschung bei einem Tanz mit Bällen.

*Michaela Ciupke*



## Kampfsport



Neben dem Training haben die Kampfsportler das Jahr 2016 mit zahlreichen Aktivitäten bestückt, Herzblut und Freizeit investiert wie lange nicht. In zahlreichen Aktivitäten und sportlichen Veranstaltungen präsentierten sich die Kampfsportler im Namen des TVU sehr positiv und erfolgreich. Beispielhaft waren anlässlich von 40 Jahre Judo beim TVU die Jubiläumsveranstaltung und das Nikolaus-Jugendturnier. Erwähnenswert sind hierbei nicht nur der organisatorische Aufwand sondern auch die kleinen Unterstützungen wie z. B. das Kuchenbacken – denn viele kleine Dinge ergeben am Ende auch etwas Großes. Wir haben uns in den letzten 5 Jahren eine Struktur geschaffen, die es uns möglich macht, zum einen bei unserem Tun gut und effektiv zu funktionieren und zum anderen auch noch Spaß und Erfolg dabei zu haben. Positiv ist auch unsere Personalsituation bei den Machern der Abteilung, denn dort sind wir sehr konstant und gut aufgestellt.

Wenn man das Jahr 2016 Revue passieren lässt, sieht man erst, was in den einzelnen Kampfkünsten (Judo, Jiu Jitsu/ Sambo) ehrenamtlich geleistet wurde. Diesbezüglich verneige ich mich bei allen Beteiligten für den Einsatz verbunden mit herzlichem Dank oder wie es die Japaner ausdrücken »domo arigatou«.



### Judo Aktive

- Judo Breitensport ab 17 Jahre: donnerstags 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
- Judo – Kids von 8 bis 12 Jahre: donnerstags 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- Judo – Jugend von 12 bis 16 Jahre: mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Bezüglich der Aktivitäten, Termine und Erfolge konnten wir gegenüber dem Vorjahr noch eine Schippe drauflegen. Die Einzelheiten sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen. Die Trainersituation ist gut. Die Jugend nahm an Lehrgängen teil, kämpfte bei zahlreichen Meisterschaften/Turnieren und holte internationale Erfolge und Medaillen. In 4 Gürtelprüfungen schafften 39 Judoka die Prüfung zum nächsthöheren Gürtel. Auch beim Besuch in der Wilhelma oder beim asiatischen Essen hatten die Kids viel Spaß. Bei der Erwachsenen-Gruppe sieht man inzwischen auch neue und jüngere Gesichter. Die Judoka führten die für 2016 geplanten Aktivitäten wie ÜN-Judo, Abteilungsfreizeit, 40er Jubiläumsveranstaltung sowie Nikolausturnier durch und beteiligten sich darüber hinaus an den Vereinsaktivitäten wie Hauptversammlung, Kandelhock, gelbe Säcke austragen, Jahresabschlussfeiern, usw. Die traditionelle Skiausfahrt führte uns nach Damüls/Mellau, beim Vereinspokalschießen in Hattenhofen waren wir wieder zahlreich und erfolgreich vertreten und beim Segelwochenende am Ammersee waren die Boote teilweise hart am Wind und die Crew hatte wieder viel Spaß und Sonne.

Vielen Dank an die Macher und Unterstützer der Aktivitäten.

- Wettkampf, die Judojugend war auf internationalen Turnieren sehr erfolgreich
- 4 Gürtelprüfungen wurden absolviert
- Übernachtungs-Judo in der TV-Halle
- Skiausfahrt nach Damüls/Mellau
- Erfolgreiche Teilnahme am Vereinspokalschießen mit 4 Mannschaften
- Mai-/Vatertag-Radtour
- 40-jähriges Judo-Jubiläum mit Programm
- Segelwochenende am Ammersee



- Ferien-Freizeitprogramm
- Reparieren der Judo-Matten
- Asiatisches Essen bzw. Wilhelma-Besuch mit der Jugend
- Kampfsport-Freizeit im Haus Kalkweil bei Rottenburg
- Nikolaus-Jugendturnier in Haldenberghalle
- Judoka engagierten sich auch bei allen Vereinsaktivitäten (Hauptversammlung, Kandelhock, Verteilen gelber Säcke, Jahresabschluss-/Nikolausfeier)

## Judo Passive

Diese Gruppe besteht aus Mitgliedern, die nach wie vor die Geselligkeit suchen aber den Kampfsport aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr ausüben. Aus diesem Grund treffen sich die Mitglieder donnerstags zu diversen Freizeitaktivitäten und lassen den Abend in unserer Vereinsgaststätte zusammen mit den Aktiven ausklingen.

## Jiu Jitsu/Sambo

Die Gruppe war in 2016 in diversen Kampfkünsten sehr aktiv. Mit 4 Trainern werden sämtliche Kampfkünste wie Jiu Jitsu, Sambo, Judo, Taekwondo abgedeckt und man ist somit gut und kompetent aufgestellt. Es fanden vier Sambo-Prüfungen mit insgesamt 10 Prüflingen statt. Thomas Greiser absolvierte die Prüfung zum 1. Dan Sambo. Im Jiu Jitsu konnte man Ralph Emberger zum 3. Dan und Christian Klein zum 2. Dan gratulieren. Die Gruppe nahm an 4 Freundschaftstrainings und an fünf

Fortbildungen/Lehrgängen teil. Bei Kata-Meisterschaften sorgten Chris und Ralph für Erfolge. Auf Wunsch des Vereins nach einem Frauen-Selbstverteidigungskurs, wurde ein umfangreiches Kursprogramm ausgearbeitet. Eine Vorführung auf dem Uhinger Kandelhock begeisterte die Besucher. Der Trainingsschwerpunkt dieser Trainingsgruppe liegt bei der Kampfkunst Sambo. Die Gruppe hatte auch einen Neuzugang zu verzeichnen

## Sportliche Erfolge

### 24.01. Bezirksmeisterschaft U12 in Biberach

2. Plätze: Emirhan-Ünal Saygideger, Felicitas Walther; 3. Plätze: Tabea Schröder, Chiara Walther; 5. Platz: Finn Koser

### 20.02. Offene Landeseinzelmeisterschaften U15 in Kirchberg

5. Platz: Marius Kölblinger; 7. Platz: Tan-Loc Huschka; 9. Plätze: Jan Schütz, Lars Reichardt, Pascal Schröder

### 21.02. Südwürttembergische Einzelmeisterschaften U12 in Biberach

2. Platz: Emirhan-Ünal Saygideger; 3. Plätze: Chiara Walther, Felicitas Walther; 5. Platz: Tabea Schröder; 7. Platz: Finn Koser

### 06.03. Württembergische Einzelmeisterschaften U12 in Leinfelden

3. Platz: Felicitas Walther; 7. Plätze: Tabea Schröder, Chiara Walther, Emirhan-Ünal Saygideger; 13. Platz: Finn Koser



### 12.03. Sambo – Gürtelprüfung in Uhingen

Brauner Gürtel: Christian Klein, Simon Müllner, Ralph Emberger

### 17.03. Judo-Gürtelprüfungen in Uhingen mit 6 Prüflingen

8. Kyu (weiß-gelb): Toni Borosch, Kai Jonas Reichardt, Lorenz Walter; 7. Kyu (gelb): Marcel Schnitt, Simon Zielbauer, Lea Eckadt

### 09.04. Offene Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften U13 in Pforzheim

3. Platz: Marius Kölblinger

### 16.04. Südwürttembergische Mannschaftsmeisterschaften U15 in Esslingen

3. Platz von 6 Mannschaften für den TV Uhingen mit Lars Reichardt, Jan Schütz, Tan-Loc Huschka, Pascal Schröder, Marius Kölblinger, Jona Fischer, Marcel Schnitt, Simon Zielbauer

### 30.04. Württembergische Mannschaftsmeisterschaft U15 in Nürtingen

9. Platz von 14 Mannschaften für den TV Uhingen mit Lars Reichardt, Jan Schütz, Tan-Loc Huschka, Pascal Schröder, Marius Kölblinger, Jona Fischer, Marcel Schnitt, Simon Zielbauer

### 11.06. Internationales Jugendturnier in Matrei (Osttirol)

2. Platz in U14: Marius Kölblinger

### 26.06. Internationales Glaspalastturnier in Sindelfingen

3. Platz in U13: Marius Kölblinger

### 02.07. Siegerehrung Vereinspokalschießen in Hattenhofen

Mannschaftswertung: 2. Platz: Jugend mit Jan Schütz, Max + Luis Knaupp; 2. Platz: Damen mit Claudia Weber, Britta Knaupp, Melanie Schröder, Sabine + Jessica Schäfer; 3. Platz: Männer 2 mit Bernd Leichtle, Claus

Henning, Toni Borosch, Timo Schütz, Wolfgang Knaupp; 33. Platz: Männer 1 mit Dietmar Frey, Reiner Weiland

Pokalränge Einzelwertung: 1. Platz Herren: Bernd Leichtle; 1. Platz Jugend: Luis Knaupp; 2. Platz Jugend: Max Knaupp; 3. Platz Jugend: Jan Schütz

### 07.07. Judo-Gürtelprüfungen in Uhingen mit 14 Prüflingen

8. Kyu (weiß-gelb): Sophia Kölblinger; 7. Kyu (gelb): Toni Borosch, Lorenz Walter; 5. Kyu (orange): Leonie Eisele, Pascal Schröder, Jona Fischer; 4. Kyu (orange-grün): Lars Reichardt; 3. Kyu (grün): Simon Koidis, Marius Kölblinger; 2. Kyu: (blau): Tan Loc Huschka, Jan Schütz, Svenja Kanzler, Eric Müller; 1. Kyu: My Anh Huschka;

### 09.07. Rosensteinpokalturnier in Heubach

Vereinswertung: 4. Platz von 21 Vereinen für den TV Uhingen

U15 Einzelergebnisse: 2. Platz: Marius Kölblinger; 3. Plätze: Tan Loc Huschka, Lars Reichardt, Jan Schütz; 7. Platz: Jona Fischer; 7. Platz: Pascal Schröder;

U18 Einzelergebnisse: 3. Platz: Jasmin Beutel; 7. Platz: Eric Müller

### 15.07. Sambo Dan-Prüfung in Worms

1. Dan (schwarzer Gürtel): Thomas Greiser

### 21.07. Judo-Gürtelprüfungen in Uhingen mit 8 Prüflingen

8. Kyu (weiß-gelb): Alexandros Pantazidis, Sandro Fitzner, Christian Wagner; 7. Kyu (gelb): Marlon Borosch, Felicitas Walther, Tabea Schröder, Chiara Walther; 5. Kyu (orange): Noah Frey

### 26.07. Sambo Kyu-Prüfung in Uhingen

Gelber Gürtel: Helene Zintl;  
Oranger Gürtel: Natalie Doll;





Blauer Gürtel: Derya Saygideger, Norbert Oberdorfer;

#### **18.09. Südwürttembergische Einzelmeisterschaft U15 in Besigheim**

1. Platz: Marius Kölblinger; 3. Plätze: Svenja Kanzler, Jona Fischer, Lars Reichardt; 5. Platz: Jan Schütz,

#### **01.10. Deutsche Jiu Jitsu Kata-Meisterschaft**

4. Platz von 11 Paaren: Christian Klein und Ralph Emberger; 5. Platz in Einzelkategorie »Waffen«: Christian Klein

#### **02.10. Württembergische Einzelmeisterschaft U15 in Leinfelden**

2. Platz: Marius Kölblinger; 5. Platz: Svenja Kanzler; 9. Platz: Lars Reichardt, Jan Schütz; 11. Platz: Jona Fischer

#### **21.10. Süddeutsche Einzelmeisterschaft U15 in Backnang**

9. Platz: Marius Kölblinger

#### **13.11. Internationale Bodenseemeisterschaft Judo-Jugend in Bregenz**

1. Platz U13: Marius Kölblinger; 2. Platz U15: Tan Loc Huschka; 3. Platz U15: Svenja Kanzler; 4. Platz U13: Jona Fischer; 5. Platz U15: Lars Reichardt

#### **26.11. Kappelbergturnier U15 in Fellbach**

3. Platz: Svenja Kanzler; 16. Platz: Lars Reichardt

#### **03.12. Judo Nikolaus-Freundschaftsturnier in UHINGEN**

1. Platz: Jona Fischer, Kai Jonas Reichardt, Simon Zielbauer; 2. Platz: Alexandros Pantazidis, Christian Wagner, Finn Koser, Emirhan-Ünal Saygideger, Sophia Kölblinger, Lars Reichardt; 3. Platz: Tabea Schröder, Charlotte Reich, Luigi Cirillo;

#### **11.12. Internationaler Zwing-Cup U13 in Landau/Pfalz**

3. Platz: Marius Kölblinger

#### **12.12. Internationaler Zwing-Cup U15 in Landau/Pfalz**

3. Platz: Svenja Kanzler; 5. Platz: Marius Kölblinger

#### **13.12. Sambo Kyu-Prüfung in UHINGEN**

Gelber Gürtel: Jördis Hünlich; Oranger Gürtel: Helene Zintl

#### **17.12. Offene Judo Kreismeisterschaften in Sigmaringen**

1. Platz: Marius Kölblinger; 2. Platz: Svenja Kanzler, Jona Fischer; 3. Platz: Lars Reichardt

#### **17.12. Jiu Jitsu Dan Prüfung in Schechingen**

2. Dan (schwarzer Gürtel): Christian Klein; 3. Dan (schwarzer Gürtel): Ralph Emberger

#### **22.12. Judo-Gürtelprüfungen in UHINGEN mit 11 Prüflingen**

8. Kyu (weiß-gelb): Anna Hieber, Helene Zintl, Daniela Kanzler; 7. Kyu (gelb): Kai Jonas Reichardt; 6. Kyu (gelb-orange): Janine Müller, Simon Zielbauer; 5. Kyu (orange): Ulf Müller; 4. Kyu (orange-grün): Leonie Eisele, Jona



Fischer; 3. Kyu (grün): Lars Reichardt; 2. Kyu (blau): Marius Kölblinger

Diese Erfolge verdienen Lob, Dank und Anerkennung und haben natürlich einen Ursprung, welcher vorwiegend bei den Trainern zu suchen ist. Viele vorbereitenden Stunden, zahlreiche Trainings und Wochenenden braucht es, bis diese Erfolge zustande kommen. Speziell im Jugendbereich ist nicht nur die fachliche Qualifikation gefragt sondern auch die pädagogischen Fähigkeiten.

**Bei den Trainern der einzelnen Kampfkünste bedanke ich mich herzlich:**

- Jiu Jitsu/Sambo mit Andreas Unterthiner, Christian Klein, Thomas Greiser und Hannes Meyer
- Judo mit Bernd Leichtle, Sabine Schäfer, Gerald Kölblinger, Michael Eisele und Jochen Kauderer

**Wo liegen unsere Herausforderungen in 2017:**

- Einhaltung unserer festgelegten Termine und Aktivitäten
- Werbungsaktivitäten für die Kampfsport-Trainingsgruppen
- Pol. Führungszeugnis für alle die Jugendliche trainieren und betreuen

- Neues Judo-Angebot etablieren: Judo-Minis von 5 bis 8 Jahre donnerstags 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
- Neue Regelung Berichterstattung Mitteilungsblatt
- Beteiligung an den Vereinsaktivitäten
- Kampfsport-Freizeitwochenende + Suche nach Alternative für 2018
- Übernachtungs-Judo
- Eltern-Kind-Judo
- Eltern-/Informationsabend
- Teilnahme der Trainer an mind. einer Fortbildungsmaßnahme bzw. Lehrgang (Lizenzverlängerung, Prüferlizenz) oder sogar Erwerb der Trainerlizenz
- Freundschaftstrainings/Lehrgänge für Jiu Jitsu/Sambo
- Gürtelprüfungen

In Bezug auf die investierte Zeit im Ehrenamt möchte ich meinen Bericht mit den folgenden Worten des österreichischen Schriftstellers Ernst Ferstl schließen:

ZEIT DIE WIR UNS NEHMEN, IST ZEIT,  
DIE UNS ETWAS GIBT!

*Wolfgang Knaupp*



# Frauenturnen Montagsgruppe



Unsere Frauengruppe im Alter zwischen 30 und 60 Jahren trifft sich jeden Montagabend zwischen 20 und 21 Uhr in der TVU-Halle zum Training. Einem Aufwärm- und Ausdauerprogramm mit Musik folgt ein Ganzkörpertraining für Bauch, Beine, Po, Rücken und Arme. Durch den Einsatz von Kleingeräten wie z. B. Theraband, Hanteln, Flexibar und Bällen gestalten wir das Training abwechslungsreich. Dehnübungen und Entspannung am Ende der Stunde runden das Training ab.



wächter am Fünfköpflerturm ab und führte uns durch die verschlungenen Gässchen der Gmünder Altstadt. Die vielen Geschichten und Anekdoten aus längst vergangenen Zeiten haben uns verzaubert und uns einen lebendigen Eindruck vom Leben im mittelalterlichen Schwäbisch

Gmünd gegeben. Nach fast zweistündiger Führung hatten wir alle ziemlich kalte Füße und waren froh, diese beim gemeinsamen Abendessen wieder aufwärmen zu können.

Wir blicken auf ein Jahr mit vielen schönen Trainingsstunden und einigen Highlights zurück.

So konnten wir im Sommer eine Sportstunde zum Thema »Wirbelsäulengymnastik« auf dem Freigelände der TVU-Halle bei Abendsonne genießen.

Die Sommerferien wollten wir nicht ungenutzt verstreichen lassen und wer Lust und Zeit hatte traf sich zum Walken. Wir haben die frische Luft, den Wald und die Zeit zum Reden genossen.

Einige von uns besuchten im Juli das Landesturnfest in Ulm und verbrachten im Herbst einen schönen Nachmittag beim Gaufrauentag.

Ein Höhepunkt war 2016 zweifelsohne unsere gemeinsame Turmwächterführung in Schwäbisch Gmünd im Herbst. Bei Sonnenuntergang holte uns der mittelalterlich gekleidete Turm-

Unser Sportjahr haben wir dann kurz vor Weihnachten mit einem Abschlussausflug beendet. Wir trafen uns in großer Runde mit Glühwein im Gepäck und wanderten im Wangener Täle zum Waldhorn nach Wangen. Unterwegs machten wir Rast und genossen Lebkuchen und Glühwein. Um 20 Uhr erwartete uns dann das leckere Essen. Spät am Abend wanderten wir nach Uhingen zurück. Es war ein wirklich toller Abend.

Jetzt freuen wir uns auf viele schöne Sportstunden in 2017!

Lust bekommen bei uns mitzumachen? Gerne können Sie zum »Schnuppern« vorbeischaun.

Wir freuen uns über neue Gesichter!

*Bettina Benz*





### 03.02.16 Faschingsturnen

Zur Abwechslung eine etwas anders gehaltene Turnstunde. Wir kamen in Faschingsklamotten und turnten zur lustigen Faschingsmusik.

### 21.09.16 Neue Uhrzeit für Turnbeginn

Nach der Sommerpause starteten wir schon um 18.00 Uhr mit unserer Turnstunde. An diese Zeit müssen wir uns alle erst gewöhnen.

### 29.10.16 Jahresausflug

Unser diesjähriger Ausflug war eine Herbstwanderung rund um die Geislinger Steige. Wir fuhren mit der Bahn nach Geislingen und wanderten dort vom Bahnhof aus unter der Führung unserer Beate hinauf zur Ruine Helfenstein. Je höher wir kamen um so dichter wurde der Nebel. Von Aussicht auf Stadt und Landschaft keine Spur. Unser nächstes Ziel war der Ödenturm. Im Nebel war es gar nicht so einfach, den richtigen Weg dorthin zu finden. Über einen grossen Umweg fanden wir ihn doch noch. Der untere Teil des Turmes war zu erkennen. Dann ging es in Richtung Amstetten zur Kaffeepause in die Ziegelhütte. Der Nebel lichtete sich, wir setzten unsere »Rucksäckla« wieder auf und wanderten fröhlich durchs Rohrachthal hinunter in Richtung Geislingen. Nun sahen wir auch den Ödenturm oben in seiner ganzen Grösse. Ein Bummel durch die schöne Geislinger Altstadt und die Heimfahrt mit der Bahn, zur Einkehr bei Franco und Lucia, war der krönende Abschluss einer nicht alltäglichen Wanderung.



### 19.11.16 Gaufrauenturntag

Dieses Jahr fand der Gaufrauenturntag im »Buchs« in Ottenbach statt. Wir waren auch wieder mit einigen Frauen vertreten. Es war ein kurzweiliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

### 21.12.16 Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier fand, wie immer, in der diesmal vollbesetzten Turnhallengaststätte »da Franco« statt. Nach dem guten Essen sangen wir wieder ganz inbrünstig unsere Weihnachtslieder. Danach wurde der Krabbelsack, nach alter Tradition, verteilt. Jeder der ein Päckchen in den Sack legte, durfte auch eines entnehmen. Es waren schöne Überraschungen dabei. Unsere Beate wurde von uns auch mit einem Geschenk bedacht. Wir dankten ihr für ihr Engagement und ihre Energie, die sie das ganze Jahr über für uns aufgebracht hat.

Mal sehen, was im nächsten Jahr so alles passiert.

*Ingeborg Knödler*





Die Spielgemeinschaft des TSV Süßen und des TV Uhingen hat wieder ein gutes und erfolgreiches Jahr abgeschlossen. Das Musikrepertoire konnte ebenfalls wieder erweitert werden. Der bewährte Führungsstab wurde an der Abteilungsversammlung bestätigt. Die Abstimmung und Zusammenarbeit der beiden »Teams« funktioniert hervorragend.

Schon im Januar fand eine Musikprobe für einen gemeinsamen Auftritt mit der TSG Eislingen statt. Eine Abordnung spielte am Umzug für den Narrensprung in Rechberghausen. Es ist ein netter, überschaubarer Umzug mit vielen begeisterten Zuschauern.

Weiter ging es mit dem traditionellen Faschingsumzug in Neuhausen auf den Fildern. Eine Sammlung von Stimmungsliedern wurde an dem närrischen Umzug bei trockenem Wetter und moderaten Temperaturen vorgetragen. Die Hexengruppe vor uns versuchte uns immer mal aus dem Takt zu bringen, aber das gehört an so einer Veranstaltung einfach dazu. Es hat uns wieder viel Spaß gemacht. Nach dem Umzug lassen wir den Tag in unserer Vereinsgaststätte bei leckerer Pizza und Pasta ausklingen.

Über das Jahr folgten Einsätze für den Turngau Staufen, sowie für verschiedene Städte und Gemeinden im Landkreis. Das Gau-kinder und Jugendturnfest in Reichenbach unterm Rechberg, ein Platzkonzert in Süßen und am Stadtfest in Süßen, das Kinderfest in Göppingen-

Faurndau, der Festumzug am Maientag in Göppingen zusammen mit der TSG Eislingen wurde leider wegen des schlechten Wetters abgesagt.

Das Jubiläum der TSG Esslingen konnten wir leider mit keinem musikalischen Beitrag unterstützen. Eine Abordnung nahm an dem Fest mitten in Esslingen teil. Es war eine gelungene Veranstaltung.

Zum Jubiläum unserer Musikerfreunde aus Bad Rotenfels, einem Stadtteil von Gaggenau, reisten wir mit dem Bus an. Nach unserem zweistündigen Konzert auf dem Festplatz des Vereins wurden wir zur Besichtigung des Unimog-Museums und zu einer Stadtführung eingeladen. Alle Teilnehmer machten sich am





Abend, nach einem sehr schönen Tag im badi-schen, auf den Heimweg.

Höhepunkt dieses Jahr war das Landesturnfest in Ulm. Der Termin was dieses Mal am ersten Wochenende in den Sommerferien. Aber wir waren trotzdem musikalisch gut besetzt und konnten am Festzug vor dem Turngau Staufeuermarschieren. An einem Platzkonzert des Landesspielmansszugs waren auch einige Musiker beteiligt. Das Rahmenprogramm war wieder toll und vielseitig und so konnten wir die Donaustadt auch genießen.

Einige Musikerinnen und Musiker nahmen an den Lehrgängen des Landesmusikorchesters und am Dozentenlehrgang in der Jugendherberge in Lindau teil. Wir konnten tolle neue Musikstücke erarbeiten. Zusammen mit Süßen organisierten wir Lehrgänge und Proben für die gemeinsamen Veranstaltungen. So war an einigen Wochen der Spielmannszug Süßen montags in unserer Musikprobe und am Donnerstag reisten wir nach Süßen zur Probe.

Eine Musikprobe wurde zusammen mit der TSG Eislingen an einem Sonntagvormittag abgehalten. Wir möchten in 2017 ein gemeinsames Konzert, wie an der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd 2014 bereits geschehen, durchführen.

Mit verschiedenen Veranstaltungen wie einem Grillfest, einem Ausflug an den Reußenstein mit Lagerfeuer, »Bach-Flaschen-Dusche« und Wanderung nach Neidlingen, Abteilungs-

Weihnachtsfeier und gemeinsame Veranstaltungen mit dem TSV Süßen pflegen wir die Kameradschaft.

Den Abschluss bildete die Jahresabschlussfeier beim TV Uthingen, für die wir wieder ein neues Musikstück einstudiert haben. In den beiden Auftritts-Blöcken spielten wir vier Stücke, die bei unseren Zuhörern mit viel Applaus bedacht wurden.

An mehreren Sitzungen der Turngauspielmannszüge trafen wir uns über das Jahr, organisierten Veranstaltungen und besprachen das Musikrepertoire.

Innerhalb unseres Vereins beteiligten wir uns bei verschiedenen Einsätzen und Arbeitsdiensten.

Unsere Gemeinschaft besteht aktuell aus 1 Flötisten, 3 Flötistinnen, 2 Schlagwerkern (leider hat uns ein begabter, junger Schlagwerker wieder verlassen), 4 Trompetenspieler (einer hat aufgehört, ein neuer unterstützt uns momentan). Mit unserem Dirigenten sind wir 11 aktive Spieler.

Vielen Dank an den Landesmusikausschuss für das Bewältigen der oft nicht einfachen Aufgaben. Leider werden die Spielgemeinschaften im Schwäbischen Turnerbund immer weniger.

*Michael Ilgenfritz*



Für unsere Tennisabteilung begann das Jahr 2016 mit dem traditionellen Jahresessen, an dem 15 Vereinsmitglieder am 12. Februar 2016 in Unterberken (Rupfensack) teilnahmen.

Bei der »Uhinger Putzete« waren wir im Frühjahr wieder mit fünf Tennislern im Einsatz und säuberten das Gelände der Tennisanlage sowie die Heerstraße (von der TVU-Turnhalle bis zur Nassachtalbrücke).

Von Anfang Juni bis Mitte Juli 2016 fanden unsere Tennisverbandsspiele in der Oberligastaffel statt. Trotz großem Verletzungspech konnte die Saison mit 2:3 Siegen abgeschlossen werden, womit wir punktgleich mit 3 weiteren Oberligastaffel-Mannschaften waren.

Traditionell bietet die Tennisabteilung des TVU Anfang September das »Schnuppertennis für Jugendliche« im Rahmen des Schülerferienprogramms der Stadt Uhingen an. Aufgrund des in den letzten Jahren stark nachlassenden Interesses wurde das Schnuppertennis von Thomas Schaflitzl und Axel Werner im Jahr 2016 nicht angeboten.

Die Tennisabteilung freut sich mit allen TVU-Vereinsmitgliedern auf die nächstjährige

Tennissaison und hofft auf zahlreiche Interessenten für den Tennissport sowie auf viele Gäste bei den Verbandsspielen der Tennismannschaft.

## Überblick

**12.02.2016** Jahresessen der Abt. Tennis im Rupfensack in Unterberken. Es waren 15 Vereinsmitglieder anwesend.

**12.03.2016** Teilnahme der Abt. Tennis an der »Uhinger Putzete«: Es haben 5 Tennis-Vereinsmitglieder mitgeholfen: A. Werner, T. Schaflitzl, K. Baudisch, D. Werner, M. Binder.

**05.06.–24.07.16** Durchführung von 5 Verbandsspielen in der Oberligastaffel im Wettbewerb »Herren 4er-Mannschaft«. Trotz großem Verletzungspech konnte die Saison mit 2:3 Siegen abgeschlossen werden, womit wir punktgleich mit 3 weiteren Oberligastaffel-Mannschaften waren.

**10.07.2016** Saisonabschluss mit Grillfest auf der Tennisanlage (17 Teilnehmer)

**02.09.2016** keine Ausrichtung »Schnuppertennis« für Jugendliche im Rahmen des Schülerferienprogramms der Stadt Uhingen (Aufgrund stark nachlassendem Interesse in den letzten 3 Jahren)

**10.09.2016** Teilnahme am Strassacker-Tennisturnier: Andreas Frankster und Axel Werner wurden Turniersieger und gewannen in der Kategorie »Doppel/Herren 50«.

## Axel Werner

*Turniersieg der TVU-Tennisherren beim Strassacker-Tennisturnier in Süßen am 10. September 2016. Werner Strassacker (Schirmherr des Tennisturniers), Axel Werner, Andreas Frankster.*





## Seniorengymnastik

---

Am 13.01.2016 hatten wir endlich wieder Turnen. Einige Turnerinnen fehlten. Wir haben Zuwachs bekommen, die Elisabeth H. macht nun auch bei uns mit.

Am 03.02. war Faschingsturnen; eine Gaudi war das. Wir machten Spiele mit Luftballons. Danach Marschwalzer und, weil die Beine müde waren, Stehblues. Danach strapazierten wir (beim Zuprosten) die Arme. Aber auch der Magen ist bei den leckeren Sachen nicht zu kurz gekommen. Faschingskrapfen, Lachsrollchen, Brezeln und vieles mehr. Es war einfach schön und danach waren Faschingsferien.

Am 17.02. wurde bis zu den Osterferien wieder geturnt. Wir wurden gleich mit Gestank wie Stinkbomben oder Gas empfangen. Im Duschraum war der Abfluss verstopft. Rolf W. ist gekommen und hat alles gereinigt und gelüftet. Auch das muss man mal erlebt haben.

März: Frühlingsanfang – jedenfalls nach den Meteorologen. Das Wetter macht sowieso was es will. Bei dem Sauwetter wird man (Frau) auf dem Weg in die Turnhalle »pitsche patsche nass«. Aber wir sind ja nicht aus Zucker, so war ich nach dem Turnen wieder trocken. Magda und Marlinde, sowie auch Anni R. können leider nicht mehr kommen, die Gesundheit lässt das nicht zu. Es ist erstaunlich wie tapfer manche Frauen mit 80–90 Jahren noch sind, da könnte man als jüngere fast neidisch werden. Die Beate hatte Urlaub, so hat Rolf die Turnstunde übernommen. Am anderen Tag war bei uns Muskelkatze angesagt; bei Rolf war es vielleicht Muskelkater.

Der April fängt gleich mit einer Woche Ferien an. Danach schwingen wir wieder die Arme und Beine. Es war auch Bodenturnen angesagt – was macht man nicht alles um fit zu sein.

Im Mai war nur einmal Turnen weil am 11. der Seniorennachmittag war. Die nächste Turnstunde war erst nach den Pfingstferien.

Wir haben uns am 01.06. froh gelaunt, mit großem HALLO begrüßt. Die Beate hatte ein paar feine Gemeinheiten parat, Gedächtnistraining! Der Kopf hat schon geraucht, so war auch mal wieder das Gehirn gefragt.

Am 27.07. hatten wir unser Abschlussturnen, wie immer waren wir auf der Bocciabahn. Das Wetter war super und die Laune auch. Magda, Hilde Sch. und Marlinde waren mal wieder dabei.

Am 21.09. haben wir uns nach den Sommerferien wieder getroffen. Turnen ist doch eine feine Sache, auch wenn manche Übung schwer fällt. Das Wohlbefinden stellt sich später ein.

Kaum hatte die Turnerzeit begonnen waren Herbstferien. Bis zur Weihnachtsfeier hatten wir dann das Vergnügen unsere Übungen zu machen.

Am 14.12. trafen wir uns zur Weihnachtsfeier. Zita hat wieder Musik gemacht und wir haben aus Leibeskräften Weihnachtslieder gesungen. Kaffee mit Weihnachtsgutsle hat es gegeben, dazwischen hörten wir Gedichte und Geschichten, passend zum Anlass. Weihnachtliche Kreistänze und ein Sitztanz wurden in der Turnhalle gemacht. Nach dem Essen, so um 18 Uhr haben wir uns verabschiedet und sind heim gegangen. Von diesen Festlichkeiten können wir nun eine Weile zehren.

Am 11.01.2017 fängt das Turnerjahr wieder an und darauf freue ich mich schon. Ich wünsche allen ein gutes gesundes NEUES JAHR und ein Wiedersehen in alter Frische.

*Hildegard Webinger*





Das Jahr 2016 geht zu Ende und wir können zufrieden auf das abgelaufene Jahr zurückblicken.

Unter der Leitung von Armin Renner konnten wir im vergangenen Jahr 35 Singstunden abhalten. Das Erlernte und Geübte konnte unter anderem auch in Auftritten außerhalb des Vereinsgeschehens vorgetragen werden. An 2 Singstunden kam Vizedirigent Walter Koser zum Einsatz.

Die Chorstärke liegt bei 18 Sängern. Im Jahr 2016 hatten wir einen Abgang zu verzeichnen, der durch einen Neuzugang ausgeglichen werden konnte.

Unseren Sängerkameraden Heribert Seng, Helmut Veil, Günter Kühnert, Hans-Peter Menninger und Hans-Joachim Zach konnten wir zu ihren »größeren« Geburtstagen gratulieren und zwar Hans-Peter Menninger zum 80., Heribert Seng zum 75. Helmut Veil und Günter Kühnert zum 70. und Hans-Joachim Zach zum 65. Geburtstag. Alle Jubilare erhielten ein Sängerglas und ein Weingebinde.

Der Jahresrückblick zeigt, dass das Programm der Sängerkameradschaft nicht nur aus Singen besteht, sondern auch die Pflege der Kameradschaft und andere Aktivitäten nicht zu kurz gekommen sind.

Den Jahresauftakt bildete wie jedes Jahr die Sängerversammlung, die am 15.01. statt fand. Folgende Sänger wurden gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt:

1. Sangwart:	Werner Kurz, 2 Jahre
Kassier:	Karl Zwicker, 2 Jahre
Notenwart:	Peter Hokenmaier, 2 Jahre
Vizedirigent:	Walter Koser, 1 Jahr

Der erste musikalische Auftritt war am 13.02.2016 bei der Feier des 70. Geburtstags unseres Sängerkameraden Helmut Veil im Gemeindehaus Nassachmühle.

Am 20.02. trafen wir uns wie in den vergangenen Jahren zur Kaffee-Stunde mit unseren Frauen im Sängerraum. Es war wieder ein sehr unterhaltsamer Nachmittag mit viel Gesang.

Am 01.04. eröffneten wir traditionsgemäß die Hauptversammlung des TVU mit 2 Chorvorträgen und am 16.04. trafen sich die Sänger mit ihren Frauen zum alljährlichen Kameradschaftsabend in der Turnhallengaststätte.

Unsere Wanderung am 01. Mai führte 12 Wanderfreudige in das Gebiet rund um den Reußenstein. In dichtem Nebel stiegen wir aus den Autos, um dann später mit herrlichem Sonnenschein belohnt zu werden. Im Vereinsheim des TV Jebenhausen ließen wir dann den Tag ausklingen.

Der mehrtägige Sängerausflug führte die Sängerschar vom 17.–20.06. an den Bodensee, nach Allensbach. Das kameradschaftliche Zusammensein und die gemeinsamen Erlebnisse ließen den Ausflug wieder zum Erlebnis werden.

Am 26.06. gestalteten wir beim Kandelhock das »Offene Liedersingen«. Am 02.07. sangen wir beim Sommerfest des Blumhardthauses. In die Sommerpause verabschiedeten wir uns am 22.07. bei Franco.

Am 04.08. waren wir zur Feier des 80. Geburtstages von Hans-Peter Menninger nach Albershausen in die Gärtnerei Käss eingeladen, wo wir zusammen mit den Sängern des TSGV Albershausen den Jubilar mit viel Gesang hochleben ließen.





Der herbstliche Halbtagesausflug führte uns nach Uhlbach, wo wir eine schöne Wanderung durch die Weinberge mit Besichtigung der Grabkappelle auf dem Rothenberg gemacht haben und anschließend den Tag im »Besen« in Uhlbach ausklingen ließen.

Am 23.10. fand das diesjährige Sängertreffen der Chöre des Turngaus Staufen statt. Ausrichter war der TV Bezgenriet. Wir sangen »Füllt euer Glas mit Whisky«, »Pferde zu vieren traben« und »Roll, Jordan, roll«.

Bei der Jahresabschlussfeier 2016 des TVU am 10.12. sangen wir vor der Ansprache von Hermann Möller »Irische Segenswünsche« und »Erlaube mir feins Mädchen«, danach »The Lyon sleeps tonight« und den »Banana Boat Song«.

Am 17.12. hatten wir gemeinsam mit unseren Ehefrauen unsere Weihnachtsfeier bei Franco. Vorträge und Gesang sorgten für gute Unterhaltung.

Zum Jahresausklang fand dann noch am 27.12. die traditionelle Weihnachtswanderung statt, die uns wieder rund um Uhingen führte. Nach dem »Einkehrschwung« an der Glühwein-Tankstelle ging es weiter zum Kleintierzüchterheim nach Faurndau, wo wir den Tag und das Jahr ausklingen ließen.

Wie schon in den zurückliegenden Jahren wollen wir auch dieses Jahr nicht vergessen, Männer recht herzlich in unsere Singstunde einzuladen, jeden Freitag um 20 Uhr im Musikraum der Turnhalle. Verstärkung bzw. Erhöhung der Sängerzahl ist dringend notwendig! Mit mehr Sängern könnten wir zudem noch effektiver singen.

Wusstet Ihr:

- Singen macht gesund und glücklich
- Singen ist gut für Herz und Seele
- Singen baut Stress ab und macht gute Laune



Dass Singen gesund und glücklich macht, das haben deutsche Forscher herausgefunden. Demnach stimuliert der Gesang die Selbstheilung des Körpers und das Immunsystem. Auch die

Seele profitiert davon, denn es sei nachgewiesen, dass singende Menschen lebensfroher, ausgeglichener und zuversichtlicher seien als andere. Zudem verfügten sie über ein größeres Selbstvertrauen, hätten öfter gute Laune, verhielten sich sozial verantwortlicher und seien psychisch belastbarer.

**Singen ist also Balsam für die Seele!**

Das Vorurteil: »Ich kann gar nicht singen« lassen Experten nicht gelten. Jeder habe ein gewisses musikalisches Talent und – Singen lässt sich üben – und üben kann ein Turnvereinler!

Wie uns auch zu Ohren gekommen ist, soll es in den einzelnen Abteilungen sogar sehr gute Sänger geben!

Also – worauf wartet Ihr noch?

**Kommt zur Sängerkameradschaft im TV Uhingen!**

Wir sind sicher, dass es Euch bei uns gefallen wird – und ein fernsehfreier Tag mehr in der Woche schadet sicher auch nicht.

*Werner Kurz*





Nicht mehr wegzudenken aus dem Gesundheit und Fitnessprogramm des Turnvereines Uhingen ist die Herzsportgruppe. Was vor vielen Jahren mit einer kleinen Anzahl von Teilnehmern begann ist heute zu einer stattlichen Gruppe von über 40 Teilnehmern angewachsen, welche regelmäßig die Übungsabende in der TV Turnhalle besuchen. Teilweise musste bei einzelnen Gruppe bereits ein Aufnahme-stopp verfügt werden, da die maximale Teilnehmerzahl von 20 Personen pro Gruppe erreicht wurde. Mehr Teilnehmer pro Gruppe lassen die Bestimmungen des Wbrs nicht zu. Überlegungen eine weitere Gruppe zu installieren scheiterten bisher an der noch nicht vorhandenen Hallenkapazität bzw. an qualifizierten Übungsleitern welche eine spezielle Ausbildung für den Bereich Koronarsport vorweisen müssen. Eingeteilt wird in eine Übungsgruppe und in eine Trainingsgruppe.

Übungsgruppe und Trainingsgruppe bedeutet ganz einfach gesagt je nach Belastungsgrenzen, welche vom Arzt festgelegt werden und in Watt gemessen werden, wird individuell das Programm gestaltet, um eine Überbelastung des Herz-Kreislaufsystems zu vermeiden und trotzdem einen effektiven Erfolg in punkto Fitnesszustand des einzelnen zu erzielen.

Mit immer neuen Ideen und Übungen werden die Abende von unserer Übungsleiterin Beate

Wahl sehr abwechslungsreich und auflockernd gestaltet. Hier sind wir allerdings auch noch auf der Suche nach einer zusätzlichen Übungsleiterin um unsere Beate etwas zu entlasten, was allerdings nicht einfach ist, da für den Bereich Koronarsport eine spezielle Qualifikation nötig ist. An dieser Stelle ein »Danke« auch an die Uhinger Ärzte welche uns an den Abenden betreuen.

Neben den speziellen auf die Teilnehmer abgestimmten Kräftigungs- Dehn- und Konzentrationsübungen kommt auch dem Ausdauerbereich mit dem berühmten »Pulsen« eine große Bedeutung zu. Beendet werden die Abende immer mit einem Spiel. Während die Übungsgruppe es bei Strategie und Konzentrationsspielen versucht, ist bei der Trainingsgruppe das Ringtennis der Favorit. hier kommt es teilweise zu ganz heißen umkämpften Spielen.

Neben den Übungsabenden kam jedoch auch das gesellige nicht zu kurz und so trafen wir uns sowohl am vereinseigenen Tennis und Bocciaplatz als auch im Lokal oder Biergarten der Turnhalle bei Franco und Lucia bei netten Gesprächen zum gemütlichen Beisammensein.

*Jürgen Greiner*





Seit September 2016 gibt es beim Turnverein Uhingen eine neue Bewegungsgruppe, die sich an Personen während und nach einer Krebserkrankung richtet.

Von Sport bzw. körperlicher Aktivität während und nach einer Krebserkrankung profitieren laut Experten Krebspatienten in nahezu jeder Krankheitssituation. Das Risiko für viele mögliche Krankheits- und Behandlungsfolgen wird deutlich verringert und wer sich bewegt bleibt meist leistungsfähiger und fühlt sich

seltener erschöpft. Aber auch Halt und soziale Kontakte in dieser schwierigen Lebenssituation findet man in einer Bewegungsgruppe sowie die Möglichkeit des

Erfahrungsaustausches rund um die Erkrankung.

Die Übungsstunden finden immer freitags von 15.30–16.30 Uhr statt. Bei den Bewegungseinheiten achten wir sehr darauf, dass wir für jeden Teilnehmer individuelle Übungen absolvieren, so dass keine Über- oder Unterforderung der einzelnen Personen stattfindet. Nach einem etwa 15 minütigen Aufwärmteil beginnen wir mit gezielten Übungen für die

Teilnehmer, je nach Bedürfnis und Möglichkeit. Den Abschluss der Stunde bildet in der Regel ein Entspannungsteil, z. B. mit autogenem Training oder einen kleinen Massage.

Wir freuen uns sehr, dass das neue Angebot mit einigen Teilnehmern gut gestartet ist und freuen uns auf das kommende Jahr mit einer weiteren Festigung der Gruppe.



*Yvonne Lopin*



## Precious Kids, Girls & Dancers

Die PRECIOUS KIDS sind im Alter von 8–13 Jahren und trainieren immer dienstags von 17.30–18.30 Uhr. Franziska Hehn unterstützt mich Sabrina Neumann bei den Trainingsstunden und der Erstellung von Choreographien. In diesem Jahr wurde ein Tanz zu verschiedenen Liedern von »Megan Trainor« einstudiert. Dazu haben die Kids türkise Röcke und weiße T-Shirts getragen bzw. weiße kurze Shorts mit türkisen T-Shirts.

Der erste Auftritt im Jahr 2016 fand in der Werfthalle Göppingen bei der »Vitawell Messe« statt. Hier zeigten alle Gruppen auf dem blauen Teppich ihre Performance. Die Presse, wie auch einige bekannte Gesichter verfolgten dies gespannt.



»Madonna« selbst gezeigt. Besonders danken möchte ich Leonie für ihr großes Engagement, mich beim Training zu unterstützen.

Die PRECIOUS DANCERS sind zwischen 17 und 25 Jahren und trainieren immer sonntags von 18.30–20.30 Uhr. Bei Bedarf werden zusätzliche Termine vereinbart. Die PRECIOUS DANCERS traten in diesem Jahr in der Kategorie »Hip Hop« an. Durch die Mithilfe vieler Beteiligter, welchen ich an dieser Stelle sehr danken möchte, konnte ein atemberaubender Auftritt gezeigt werden.

Die PRECIOUS DANCERS nutzen das vorhandene Schwarzlicht, um sich richtig in Szene zu setzen. Mit Farbe, welche bei Schwarzlicht leuchtet, bemalten sie ihre Augenbrauen und Lippen, sodass auch bei Dunkelheit ein Gesicht zu sehen war. Wie auch im letzten Jahr lies die Gruppe den Abend im »Moloko« Göppingen gemeinsam ausklingen.

Die Gruppe der PRECIOUS DANCERS mit der Unterstützung einiger GIRLS bewirtete auch in diesem Jahr wieder beim Kandelhock den Samstagabend. Inzwischen ist es zur Routine geworden, dass die Mädchen am Samstag nicht nur die Tag-, sondern auch die Nachtschicht auf dem Kandelhock übernehmen. Trotz eines großen Regenschauers und Gewitters konnte bis tief in die Nacht gemeinsam gearbeitet und gefeiert werden.

Am Sonntag waren alle Gruppen dann auf der Bühne vertreten. Ein gemeinsam einstudierter



Bei dem Barbarossa Berglauf, welcher im April stattfand, musste wetterbedingt ebenfalls auf das Innere der Werfthalle ausgewichen werden. Hier zeigten die PRECIOUS KIDS und PRECIOUS GIRLS ihre Tänze. Durch unseren inzwischen gestiegenen Bekanntheitsgrad forderte das Publikum eine Zugabe an der ich mittanzen sollte. Es wurde ein älterer Tanz der GIRLS gezeigt auf deutsche Musik.

Im April 2016 fand auch das Dance Festival in Rechberghausen statt. Hier traten die PRECIOUS GIRLS in der Kategorie »moderner Tanz« an. Die Mädchen sind im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Sie trainieren immer sonntags von 17.30–18.30 Uhr. Es wurde ein Tanz zu dem Lied »Bitch I'm Madonna« von



Auftritt im Rahmen der Fußball EM zu einem Lied von »David Guetta« rundete dies ab.

Auch beim 24-Stunden-Lauf sind die PRECIOUS KIDS, GIRLS und DANCERS bereits ein fester Bestandteil des Programms am Sonntagmittag. Die PRECIOUS GIRLS zeigten hier zum ersten Mal ihren Tanz zu einem Remix aus verschiedenen sehr bekannten Liedern von »Justin Bieber«.

In diesem Jahr neu am 03.10. waren die »Hip Hop« Gruppen des Turnvereins beim eigenen Familienfest dabei. Leider spielte das Wetter nicht mit und unsere Tänze mussten bei eisigen Temperaturen und Nieselregen auf dem Parkplatz aufgeführt werden.

Im Oktober stand ein weiteres gefülltes Wochenende für die PRECIOUS DANCERS an. Dafür wurde nochmals reichlich trainiert um gut vorbereitet zu sein. Alle Aufstellungen wurden mehrmals durchgegangen, sodass jeder sicher wusste wo er stehen muss. Außerdem wurden die Aufstellungen für verschieden große Bühnen geprobt. Das stellte uns vor eine neue Herausforderung den eine 16 x 16 Meter große Fläche musste die Gruppe bisher noch nicht füllen. Dies erwartete sie jedoch beim »Dance-Cup Achalm« in Mössingen. Doch bevor es nach Mössingen gehen sollte stand quasi die Hauptprobe bei der »Bünzwanger Dance Night« im Raichberg-Schulzentrum an.

Hier zeigten die PRECIOUS GIRLS ihren Tanz zur Musik von »Justin Bieber« mit einem

neuen Outfit. Die PRECIOUS DANCERS ihren Tanz mit dem es am nächsten Tag zum Wettkampf gehen sollte. Nach einer sehr kurzen Nacht trafen sich die PRECIOUS DANCERS dann schon in der Frühe auf dem Parkplatz des Turnverein UHINGEN. Natürlich wurde etwas zuhause vergessen, sodass es sich gleich ausgezahlt hat, sich ein paar Minuten früher zu treffen. Noch schnell ein Brötchen beim Bäcker eingesammelt ging es dann also endlich mit zwei Autos los Richtung Mössingen. Angekommen und schnell durch den Regen gesprungen wurde dann die Umkleekabine gesucht. Keine Plätze mehr frei also machten wir es uns in der Dusche gemütlich hängten unsere Jacken am Duschknopf auf und hofften, dass niemand diesen bestätigen würde. Nachdem wir uns also orientiert hatten und einigermaßen verstanden haben was vorgehen würde stellten wir uns an für den Einlauf. Eine ganz neue Erfahrung wartete auf uns. Wieder zurück in unserer Dusch-Area machten wir uns daran uns gegenseitig den ganzen Tag zu schminken bis wir dann endlich dran waren. In der Kategorie »Dance Experience« starteten wir mit unserem Tanz. Alles lief gut aber die anderen Gruppen hatten einfach etwas Anderes gezeigt so hatten wir keine Hoffnung einen Platz zu erobern. Doch bei der Siegerehrung wurde es dann immer spannender und wir ergatterten doch noch den 2. Platz.

Ich bedanke mich bei allen die ich vergessen habe für die tolle Unterstützung!

*Sabrina Neumann*





Die Abteilung Gerätturner zeichnet sich durch Neuzugänge und einen regen Trainingsbetrieb aus. Mit einigen dabei entdeckten talentierten Nachwuchskräften, auch mit gestandenen Turnern, sowie erfahrenen Trainern und Wertungsrichtern wie Roland Hoffmann, Ralf Geyer und Andreas Schöllkopf lässt sich damit ein im Vergleich zu manchen Vorjahren anspruchsvolleres und konzentrierteres Übungsprogramm bewältigen.

Landesqualifikation nach Neustetten und für die Mädels, die sich als Mannschaft mit dem 3. Platz ebenfalls qualifiziert hatten, nach Berkheim. Dabei überzeugten im männlichen Bereich wiederum Alex, Maximilian, Vincent und Felix Hoffmann. Sie durften deshalb bereits einen Monat später beim Landesfinale in Leinfelden-Echterdingen antreten und fuhren dort trotz starker Konkurrenz wieder respektable Ergebnisse ein.

Dies zeigt sich besonders bei zahlreichen Wettkämpfen, die im Jahr 2016 erfolgreich gemeistert wurden. So war der Saisonauftakt im Januar bereits gelungen: Obwohl der Modus beim Gauwettkampf erst im Dezember geändert worden war, die Turner wegen der Weihnachtsaufführung also erst ab dem neuen Jahr nach den geänderten Anforderungen trainieren konnten, schnitten sie sehr gut ab: In der Offenen Klasse errang Alexander Bühler den ersten Platz, gefolgt von Sven Priwitzer (2), Maximilian Schöllkopf (3) und Max Knaupp (4). In der Klasse E9 errang Vincent Schöllkopf den ersten Platz, gefolgt von Arvid Arndt (2). Dazu kamen die ersten drei Plätze in den Mannschaftswertungen Offene Klasse (1), Jugend E (2) und Jugend D (3).

Mit diesen erfreulichen Platzierungen im Rücken ging es im Mai für die Jungs zur



Mit nur vier Turnerinnen stellte der TVU in Berkheim dieses Mal die mit Abstand kleinste Mannschaft (andere hatten bis zu zehn Wettkämpferinnen), die zudem noch verletzungsbedingt etwas geschwächt antrat. Da pro Gerät jeweils drei Wertungen ins Ergebnis einfließen, waren alle Turnerinnen umso mehr gefordert. Alle zeigten dabei in einem ausgesprochen starken Wettkampf sehr gute persönliche Leistungen angesichts derer auch niemand über Platz 8 traurig war. Es



turnten Melanie Hagenlocher, Raffaella Riemer, Sophia Schweizer und Antonia Wittmann.

Das zweite Halbjahr spiegelte im Wesentlichen das erfolgreiche Erste: Unsere Mannschaft aus Max, Maximilian, Alex, Sven, Felix, sowie Michael Hohensteiner qualifizierte sich Anfang November mit einem ersten Platz wiederum für das Landesfinale. Dort wurden ihre Anstrengungen dann mit einem zweiten Platz belohnt.

Das sportliche Highlight bildete in diesem Jahr sicherlich das Landesturnfest Ende Juli. Die Abteilung reiste dazu mit 18 Turnerinnen und Turnern nach Ulm, um rund um den Münsterplatz eine Kombination aus Zusammenhalt, gemeinsamen Spaß, Lebensfreude und sportlich fairen Wettbewerb zu genießen; kurz: um die besondere Turnfestatmosphäre zu erleben. Als Sahnehäubchen platzierten sich noch Alex, Sven, Max, Maximilian, sowie Sophia Schweizer und Ulrich Kasper unter den ersten 10 ihrer jeweiligen Altersklasse im Wahlwettkampf über vier Disziplinen, Felix verließ Ulm gar als stolzer Turnfestsieger.

Neben den sportlichen Mühen steht bei echten Turnern immer auch die Kameradschaft, und wo ließe die sich besser pflegen als während unserer jährlichen Turnerwanderwochenenden. Dieses Jahr gings im Oktober für drei Tage ins Montafon, wo wir an den ersten anderthalb Tagen bei bestem Wetter zwei Wanderungen im Sylvrettamassiv unternahmen. Dank des anschließend mäßigen Wetters konnten wir danach bei den Angeboten unserer Unterkunft ausgiebig zugreifen und ent-

spannen. Am Sonntag beschlossen wir das Wochenende dann im Klettergarten und auf dem Alpine-Coaster-Golm.

Ebenfalls mehr unter kameradschaftlichen als sportlichen Aspekten steht unser freitagabendliches Volleyballspiel, hier ist für die neue Saison allerdings noch deutlich »Luft nach oben«. Man braucht schließlich noch Ziele.

*Uwe Frey*





Wie von uns gewohnt war auch 2016 ein abwechslungsreiches und schönes Jahr für alle Mitglieder unserer Abteilung.

An Fasching legten wir in unserer Turnstunde eine Kesse Sohle aufs Parkett. Mit fetziger Faschingsmusik wurde Sirtaki getanzt und natürlich durfte ein flotter Zillertaler Hochzeitsmarsch nicht fehlen. Im Weihnachtstraining wurden die sportlichen Körper und musikalischen Ohren mit schönen Weihnachtsliedern auf Weihnachten eingestimmt.

Mit abwechslungsreichem Programm wurden die Muskeln und Sehnen beansprucht, die Faszien gewalkt, die Koordination trainiert, die Entspannung geübt und bei Spiel und Spaß die Matten gewechselt.

Im Sommerprogramm wurden die Lachmuskeln beansprucht und die Seele entspannt. Bei Grill, Feuer, Gitarre und Gesang wurde der Sommer auf Maikls Ranch begrüßt, auf dem Hohenstaufen wurde eine Gewitterfront bei eingelegten Delikatessen genossen, beim Mini-golf wurde eine ruhige Kugel geschoben und bei einem Spaziergang in und um Bezgenriet die Abendsonne genossen.

Das Jahresende brachte für alle Beteiligten nochmal ein Highlight mit sich. Über sehr kreative Fachsimpelei entstand pünktlich und nach intensivem Üben zur Jahresabschlussfeier des TVU das Märchen »Der Froschkönig«. Die Geschichte der seltenen Tieflandunke dankten

- |                |               |
|----------------|---------------|
| G_esellig      | U_nterhaltsam |
| Y_oga          | N_eckisch     |
| M_uskelkater   | D_ehnen       |
| N_ordicwalking | F_reude       |
| A_müsan        | I_nteressant  |
| S_port         | T_eam         |
| T_urnen        | N_ette Leute  |
| I_ndividuell   | E_ssen        |
| K_oordination  | S_paß         |
|                | S_piel        |



uns die Zuschauer mit Lachtränen und tosendem Applaus.

Das Trainerteam möchte sich bei allen Abteilungsmittgliedern herzlich für das sportliche Engagement bedanken. Wir freuen uns weiterhin auf eine rege Teilnahme und ein geselliges Zusammensein.

*Harald, Peter und Katja*





## Handballteam UHINGEN-HOLZHAUSEN

---

Hallo liebe Handballfans, liebe HT'ler,

dieses Jahr steht ganz im Zeichen des Jubiläums – wir feiern 10 Jahre Handballteam! Seit der Vertragsunterschrift unter den HT-Vertrag 2006, liegen zehn größtenteils sehr erfolgreiche Jahre hinter der Spielgemeinschaft. In dieser Zeit konnte der Handballsport in UHINGEN und HOLZHAUSEN nachhaltig weiterentwickelt und die notwendigen modernen Strukturen für unsere geliebte Sportart geschaffen werden. Verantwortlich dafür sind die vielen hoch engagierten Trainer, Funktionäre, Sponsoren und alle weiteren ehrenamtlichen Helfer sowie unsere leidenschaftlichen Spielerinnen und Spieler. Von den ganz kleinen Bambinis bis zu den Senioren und natürlich unseren Fans. Deshalb freuen wir uns auf die Herausforderungen der nächsten 10 Jahre Handball auf dem Haldenberg!

Jetzt lenken wir den Blick aber nochmals kurz zurück auf die vergangene Saison. Erfolgreich auf der einen Seite, durchwachsen auf der anderen?! Diese Frage zu beantworten ist schwierig. Gerade in der Jugend ist aufgrund des Alters- und Entwicklungsunterschieds manche Saison auch ein Lehrjahr. So erging es der einen oder anderen Jugendmannschaft, die in der ihr zugewiesenen Spielklasse dann doch noch etwas überfordert war. Auf der anderen Seite stehen wieder Meistertitel bei der männlichen A- und B-Jugend für die langjährige hervorragende Arbeit mit diesen Jahrgängen. Aber auch die dritten Plätze der weiblichen A-, B- und D-Jugend und der Staffelsieg der mE dürfen an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Ein weiterer Schritt in der Jugendarbeit ist die Anfang 2016 neu gegründete Bambini-Gruppe, in der die Nachwuchshandballer ab drei Jahren auf das Spiel mit dem Ball vorbereitet werden.

Bei den aktiven Mannschaften spielte die Frauenmannschaft in der Bezirksliga wiederholt eine gute Rolle und schloss die Saison im vorderen Drittel der Tabelle ab. Das HT hat sich in der Liga einen Namen gemacht und die Mannschaft durch junge Spielerinnen aus dem eigenen Nachwuchs verstärkt.

Die erste Männermannschaft war als Aufsteiger in die Landesliga gefordert und hat die Erwartungen mehr als erfüllt. Lange belegte man den zweiten Tabellenplatz und manch einer träumte schon vom Aufstieg. Zum Ende der Saison machten sich dann aber doch die Verletzungsmisere und der kleine Kader bemerkbar. So landete man am Ende auf einem sehr guten dritten Platz.

Durch den personellen Umbruch musste sich die M2 bis zum Ende gegen den drohenden Abstieg wehren – schlussendlich aber mit Erfolg. Ähnlich erging es der Dritten. Als Aufsteiger forderte die nächst höhere Liga der Mannschaft doch mehr ab, aber auch hier gab es kurz vor Ende das Happy End mit dem Klassenerhalt.

Ein Highlight setzte die neu gegründete M32-Jungsenioren Truppe. Nachdem man im Sommer auf Einkaufstour ging und viele jung gebliebene »alte Haudegen« verpflichten konnte, stand auch gleich die souveräne Meisterschaft zu Buche.

Wo geht die Reise hin im elften HT-Jahr? Im aktiven Bereich kommt es nur auf einer Trainerposition zu einem Wechsel. Thomas Neukamm gab am Ende der letzten Saison aus privaten Gründen den Trainerstab der M1 an Almir Mekic weiter. Mit Almir stößt ein in der Region bekannter Name zum Handballteam – ist er doch vielen noch als aktiver Spieler bei FrischAuf! Göppingen ein Begriff.

Ansonsten bleibt die Lage bei den Mannschaften stabil. Wie im Vorjahr gehen vier aktive Mannschaften und die Jungsenioren für das HT 2016/2017 ins Rennen.

Im Jugendbereich konnte leider nach langer Zeit erstmals eine Mannschaft im männlichen Bereich nicht gemeldet werden. Unsere männliche B-Jugend erwies sich als nicht spielfähig. Aus diesem Grund hat man für die gesamte Truppe mit dem TSV Bartenbach einen Partner gewonnen, bei welchem die verbliebenen HTler zumindest für diese Saison eine sportliche Heimat finden konnten. Die restlichen



Jugendmannschaften sind wieder am Start und werden wie gewohnt alles für ihre Teams geben und für Stimmung in der Halle sorgen.

Wir wünschen an dieser Stelle allen unseren Mannschaften viel Erfolg und vor allem viel Spaß in der neuen Handballsaison.

Und dazu leisten natürlich auch Ihr, liebe Fans, einen wichtigen Beitrag. Die Arbeit für den Start in die neue Saison wurde schweißtreibend in der Halle, auf dem Beach und im Wald geleistet. Nun möchten die Mannschaften zeigen was sie drauf haben. Bitte unterstützen Sie unsere Mannschaften auch in der neuen Spielzeit – ein Besuch in der Haldenberghalle lohnt sich!

Unser herzlichster Dank geht wie immer an die zahlreichen Sponsoren, die uns im Hallenheft, an der Bande oder durch Trikotsponsoring unterstützen. Diese Unterstützung ist für unseren Sport unerlässlich.

Zum Abschluss wie jedes Jahr wieder der Aufruf an alle Zuschauer, Helfer und die Mannschaften:

**Fairplay to Black und Fairplay gegenüber unseren Gästen!**

*Eure HT-Leitung*

Fairplay to Black

Unsere Schiedsrichter – ohne sie geht nix!

Für die kommende Saison freuen wir uns auf spannende Spiele, faire Spieler und objektive Zuschauer die auch mal ein Auge zudrücken und böse Kommentare für sich behalten, wenn mal eine Situation anders bewertet wurde, als es von außen ausgesehen hat.

Aktuell pfeifen für unser HT:

Hansjörg Biedlingmaier, Pascal Malsch, Gerd Müller, Julian Heimsch, Alexander Conrad und Marc Köppert.



*Schiri-Neulinge: Amelie Seitz, Anna Flierl, Laura Weiglsberger, Johannes Klöss*

Kinderspielleiter aktiv sind Lisa Thomsen, Melina Hendlmeier, Stefanie Schüle und Nadine Woitsch.

Als Neulinge starten Amelie Seitz, Anna Flierl, Laura Weiglsberger und Johannes Klöss – super, dass ihr diese wichtige Aufgabe übernehmt.

Herzlichen Dank an alle für ihr Engagement denn wir wissen ja ...  
... ohne Schiedsrichter kein Handballspiel!

Wir wünschen unseren Schiris gute Entscheidungen und viel Spaß bei dieser wichtigen Tätigkeit für den Handball beim HT Uhingen-Holzhausen.

## 1. Mannschaft männlich

Hinter der ersten Männermannschaft liegt erneut eine turbulente Saison. Als starker Aufsteiger spielte man lange um die vordersten Ränge mit und ärgerte viele in der Landesliga etablierte Teams mit Tempohandball und enormer offensiver Durchschlagskraft. Durch die furiosen Leistungen – insbesondere in der Vorrunde – sicherte man sich Platz Drei, hinter dem souveränen Aufsteiger TSV 1848 Bad Saulgau und der SG Herbrechtingen-Bohlheim. Für diese Leistung gebührt den Spielern größter Respekt, wenn man bedenkt vor welche Probleme die Mannschaft in der Rückrunde zunehmend gestellt wurde. Die Saison wurde zum Ende hin für den immer weiter schrump-



*Hinten: Trainer Almir Mekic, Torwart-Trainer Gerd Kissling, Fabian Weller, Phillip Apin, Thomas Mödinger, Max Schöppe, Michael Weller, Moritz Metzger, Cornelius Lachenmayer, Tim Mäußnest, Benjamin Hahnloser, Athletik-Trainer Alex Baur, Athanasios Dilmias. Vorne: Ralf Babbel, Kevin Haas. Es fehlen: Michael Regent, Volker Schempp, Tim Bodmer, Tobias Spielmann, Jannis Reich, Fabian Renner, Athletik Trainer Achim Fender.*

fenden HT-Kader zur Marathonaufgabe. Schwere und langwierige Verletzungen, Auslandsreisen, studienbedingte Ausfälle – die Mannschaft setzte sich allen Widrigkeiten energisch entgegen, musste jedoch zum Schluss immer häufiger Federn lassen. Die Sommerpause kam zum richtigen Zeitpunkt und verschaffte dem Team die notwendige Zeit sich zu regenerieren, die vergangene Saison zu rekapitulieren und sich in der Folge neu und gestärkt aufzustellen. Denn eines ist klar, überdurchschnittliche Leistungen – besonders beim Aufsteiger – bleiben in der handballverrückten Gegend nicht unbemerkt und wecken Begehrlichkeiten.

So musste die Mannschaft wie in der Aufstiegs-saison 2014/2015 erneut Abgänge verkraften, die in diesem Fall wohl noch schwerer wiegen, als die Vergangenen. Der seit mehreren Jahren herausragende Spieler im HT-Trikot Thomas Grau, wagt den überfälligen nächsten Schritt in seiner noch jungen Handballkarriere und wechselt zur kommenden Runde zum Württembergligisten TSV Zizishausen. Auf diesem Wege wünscht ihm das Team nochmals alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft. Zudem hängt der zweite Rückraumlinks-Shooter in

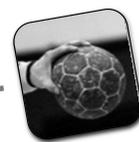
Reihen des Handballteams, Julian Heimsch, seine Handballschuhe endgültig an den Nagel – auch ihm wünscht die Mannschaft alles Gute im Handballruhestand.

Eine weitere wesentliche und deutlich überraschendere Personalveränderung fand auf der Trainerposition statt. Trotz der erfolgreichen Saison beendete Thomas Neukamm sein Engagement beim Handballteam vorzeitig – aus persönlichen Gründen. Das Handballteam bedankt sich für die gewinnbringende Zeit und wünscht für die Zukunft alles Gute. Die Verantwortlichen sahen sich somit im Gesamten mit einer heiklen Personalsituation konfrontiert. Die Lücken im Kader, die Grau und Heimsch hinterlassen haben, wurden durch junge Eigengewächse behoben und sind ein klares Bekenntnis der Vereinsführung für die eigene Jugendarbeit und das Vertrauen in die nächste Generation HT-Handballer.

Auf der Trainerposition konnte ein prominentes Gesicht an den Haldenberg gelockt werden. Der ehemalige Profi Almir Mekic leitet in der kommenden Saison die Geschicke an der HT-Seitenlinie und ist sicherlich ein weiteres Ausrufezeichen hinter den mittel- und langfristigen Zielen des Vereins. Bereits in den ersten Trainingseinheiten mit Ball, erlebten die Spieler wie akribisch und handballbesessen ihr neuer Trainer arbeitet. Die Mannschaft wird sicherlich noch einige Zeit benötigen, um die neue Spielphilosophie und das gesteigerte Tempo voll zu verinnerlichen, zeigt jedoch vollen Einsatz, um zum Saisonstart auf den Punkt fit zu sein.

Die Fans des Handballteams dürfen sich in jedem Fall auf eine veränderte Mannschaft – sowohl personell als auch taktisch und spielerisch – freuen, die sicher erneut das Potential besitzt die Liga aufzumischen.

Ansprechpartner: Almir Mekic (0173) 9350041  
Volker Werz (0163) 7991071



## 1. Mannschaft weiblich

Man wollte ganz vorne mitspielen, so lautete das Ziel in der letzten Saison nachdem man bereits ein Jahr zuvor kurze Zeit um den Aufstieg kämpfte. Doch schnell stellte sich heraus, dass neben Leinfelden-Echterdingen und Owen auch Nürtingen unerwarteter Weise ein Aufstiegs kandidat war. So kämpften nun 4 Mannschaften um einen direkten Aufstiegsplatz und einen Relegationsplatz. Aufgrund von Verletzungsphasen und den wenigen Wechselspielerinnen im Rückraum mussten sich die Damen am Ende erneut mit dem vierten Platz zufriedengeben.

Somit ist das sportliche Ziel in dieser Saison von der kompletten Mannschaft ganz klar definiert worden: Noch einmal geben wir uns nicht mit dem vierten Platz zufrieden, wir wollen mehr!

Durch die neuen Spielerinnen Petra Kissling vom TV Holzheim und Lena Komarek vom TV Reichenbach/Fils konnte die Lücke im Rückraum geschlossen und die Mannschaft noch einmal verstärkt werden.

In der Vorbereitung trainierte man ambitioniert und die Trainer Markus Weisl und Atha

*Hinten: Trainer Athanasios Dilmas, Petra Kissling, Stefanie Schüle, Nadine Woitsch, Janine Pfeiffer, Melina Hendlmeier, Lena Vollmer, Lea Schmidt, Michaela Weber, Annika Pohl, Jule Meister, Larissa Voith, Lena Komarek, Sonja Henke, Friederike Döttling, Simone Wissner, Lisa Thomsen, Trainer Markus Weisl. Vorne: Bianca Arndt, Laura Benninger. Es fehlen: Jennifer Müller, Sarah Eleuther, Hanna Dreher, Tamara Krapf.*



Dilmas suchten stetig neue Herausforderungen für die Damen. So absolvierte man jeden Mittwoch die Kraft- und Ausdauertrainingseinheiten zusammen mit den Herren 1, man bestritt zahlreiche Trainingsspiele und auch Kickboxen stand auf dem Trainingsplan.

Beim Training erkannte man schon den Willen, diese Saison etwas zu erreichen und so wurden alle Trainingseinheiten mit Disziplin, viel Schwung und hoher Motivation bestritten. Die erste Aufgabe lag darin, die neuen Spielerinnen schnell in das Spiel der Mannschaft einzubinden. Dies wurde in kürzester Zeit geschafft und die zwei Damen haben bereits Ihren Platz im Team gefunden.

Weiterhin wurde der schnelle und variantenreiche Angriff verbessert und ausgebaut und die Abwehr gefestigt.

Es ist der Mannschaft definitiv zuzutrauen, dass sie diese Saison ganz vorne mitspielt solange sie den Teamgeist und den Siegeswillen aufrecht erhält getreu ihrem neuen Motto: **#GemeinsamZumSieg!**

Ansprechpartner: Markus Weisl  
(0176) 70619776  
Athanasios Dilmas  
(0160) 4354474

## 2. Mannschaft männlich

Nach einer turbulenten Saison 2015/2016 spielt die zweite Männermannschaft erneut in der Bezirksklasse Esslingen/Teck. Mit einer guten Vorbereitung ging die Zweite in die vergangene Saison und erwischte dennoch einen Fehlstart.

Durch zahlreiche Verletzungen gleich zu Beginn der Saison konnte man die guten Ansätze aus der Vorbereitung nicht umsetzen, so dass die Hinrunde an Weihnachten mit nur 6 Punkten schnell abgehakt werden musste.

Der Start ins Jahr 2016 gelang dafür deutlich besser. Vollzählig, siegeshungrig und willensstark konnte die Zweite letztlich 12 weitere



*Hinten: Trainer Thorsten Steparsch, Athletik-Trainerin Sabine Meister, Marco Müller, Sven König, Felix Stähle, Timo Hahnloser, Tobias Schaible, Uwe Hänel, Timo Bofinger, Lennart Hartung, Michael Stephan, Timo Müller, Sebastian Schöppe, Trainer Bernd Schöllkopf. Vorne: Daniel Thomsen, Tobias Wirth. Es fehlen: Fabian Renner, Felix Leiverkuss, Michael Schüle, Marco Maier, Marco Kielkopf*

Punkte erkämpfen und schaffte es somit gerade noch auf den 9ten Platz, wodurch die Spielklasse für die Saison 2016/2017 gesichert wurde.

Auch diese Saison wird die Zweite fast runderneuert was die vielen Abgänge Moritz Mezger (Studium), Stefan Molitor (M32), Philip Apin (M1), Thomas Mödinger (M1), Fabian Weller (M1) und Neuzugänge Sebastian Schöppe (A-Jgd), Marco Maier, Michael Schüle (beide M3), Simon Thoma, Timo Müller (beide reaktiviert), Fabian Renner (TV Altenstadt) verdeutlichen.

Die neue Mannschaft wird zusätzlich mit unseren neuen Jungen abgerundet. So werden hier aus der A-Jugend mit Timo Hahnloser, Michael Stephan, Timo Bofinger und Marco Müller, 4 neue Talente an die zweite Mannschaft herangeführt.

Doch auch mit dem neuen Personal möchte man weiterhin das Konzept des schnellen Handballspiels verfolgen, um in der neuen Spielzeit mit den Abstiegsrängen schnellstmöglich nichts zu tun zu haben. Mit Entschlossenheit und Team-Geist wurde somit auch die neue Vorbereitung bestritten, während welcher man schon von vorne weg merkte, dass die Mannschaft bereit ist alles Notwendige und noch mehr zu investieren um das Ziel »Klassenerhalt« schnell zu erreichen.

Der Umbruch befindet sich somit im zweiten Jahr und dennoch konnte man die Entwicklung bereits in der letztjährigen zweiten Saisonhälfte positiv verfolgen. Mit diesem Trend wird die Mannschaft in der kommenden Spielzeit weiter Ihre Entwicklung nehmen um in der Haldenberghalle als auch in der Ferne spannende, attraktive, torreiche und vor allem erfolgreiche Spiele abliefern zu können.

Die zweite Männermannschaft freut sich auf eure Unterstützung in der kommenden Runde bei den anstehenden Spielen in der Bezirksklasse.

**Ansprechpartner: Thorsten Steparsch  
Bernd Schöllkopf**

### 3. Mannschaft männlich

Der Klassenerhalt wurde geschafft!

Die 3. Mannschaft konnte in der vergangenen Saison ihr selbst gesetztes Ziel nicht ganz erreichen. Mit dem Vorhaben gestartet, einen Platz im Mittelfeld zu belegen, stand sie am Ende auf dem 6. Platz von acht Mannschaften in der Staffeln. Dabei war es eine Steigerung in der Saisonendphase, die zu einer frühzeitigen Sicherung des Klassenerhalts führte.

*Hinten: Benjamin Biedlingmaier, Serdar Köymen, Harald Kissling, Jan Allmendinger, Michael Jelitte, Nils-Christian Altkofer. Vorne: Timo Arndt, Christian Winkler, Deniz Cubuk, Stefan Hänel, Ralf Haas, Michael Haas. Es fehlen: Florian Biedlingmaier, Jonas Eberhard, Jan Fregin, Marcus Heidle, Benjamin Stolnik, Marius Werz.*





Ausblick: Bei zahlreichen Abgängen und einer Reihe an Neuzugängen, die sich teils aus ehemaligen Spielern aber auch aus Neuverpflichtungen rekrutieren, setzt das Trainerteam Michael Haas und Harald Kissling als Ziel erneut einen Platz im Mittelfeld.

Die 3. Mannschaft freut sich über jeden weiteren Neuzugang!

Also auf geht's, meldet Euch einfach bei Michael Haas unter der (0178) 7545268.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei allen Vereinsoffiziellen, unseren aktuellen und zukünftigen Sponsoren, den Zeitnehmern, den Fans und allen Spielern, die das Team zur neuen Saison verlassen haben. Allen Spielern, die in andere Mannschaften in unserem HT gewechselt sind, wünschen wir viel Erfolg.

Ansprechpartner: Michael Haas  
(0178) 7545268  
Harald Kissling

## Herren 32

Nach einer überraschenden und sensationellen Saison 2015/2016 mit 24:0 Punkten und 372:259 Toren nehmen die #Oldboys des HT Uhingen-Holzhausen auch in der kommenden Saison an der Jungseniorenliga teil.

Das Team um Co-Trainer Andreas Beug und Athletik-Trainer Peter Bantleon möchte auch dieses Jahr wieder um den, laut einigen Spielern, begehrtesten Wimpel des deutschen Handballs mitkämpfen.

Leider muss die Mannschaft in der neuen Saison auf seinen Abwehrhünen Stephan »Webs« Weber verzichten, der sich in seinem ersten Punktspiel der M32 so schwer verletzte, dass er im zarten Alter von 39 Jahren vorzeitig seine grandiose Handballkarriere beenden musste. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für seinen aufopferungsvollen Kampf in den 7 Minuten der letzten Saison.



*Christoph Molitor, Markus Lorenz, Uli Schweizer, Mathias Jester, Sven König, Andreas Beug, Christian Beug, Thorsten Steparsch, Steffen Liebscher, Marcel Schwegler, Peter Bantleon, Roman König, Jörg Schwamberger. Vorne: Steffen Carle. Es fehlt: Athanasios Dilmias, Alexander Wirth, Stefan Molitor, Bernd Schöllkopf.*

Zur neuen Saison wird die Mannschaft mit Stefan Molitor und Sven König (beide M2) sowie mit Mathias Jester verstärkt. Bei Stefan Molitor und Sven König greift das flexible Teilzeitmodell. Beide Spieler werden in Teilen auch noch die zweite Männermannschaft unterstützen und bei Gelegenheit in das Spielgeschehen der höchsten Jungseniorenliga eingreifen. Bei Mathias Jester wurde dieses Modell bereits in der Vorsaison erfolgreich angewendet. Diese »Neulinge« bieten den #Oldboys des HT weitere Variationsmöglichkeiten sowohl im Rückraum als auch auf den Außenpositionen.

In dieser Saison trifft man mit der HSG Ebersbach/Bünzwangen auf einen Gegner, der nach längerer Abstinenz wieder an der Jungseniorenrunde teilnimmt. Hier sind zwei emotionale Derbys vorprogrammiert. Die weiteren Mannschaften der Saison lauten TSV Wolfschlugen, SG Lenningen, TSV Grabenstetten, HSG Ostfildern und TUS Stuttgart.

Die Jungsenioren würde sich sehr freuen, wenn auch dieses Jahr zahlreiche Fans die Mannschaft beim »Projekt Titelverteidigung« unterstützen würde.

Ansprechpartner: Andreas Beug  
Peter Bantleon



Trainer Markus Güntner, Michael Weller, Michael Stephan, Silas Fischer, Josua Höpfl, Timo Hahnloser, Johannes Klöss, Marc Köppert, Marc Rapp, Maximilian Künzel, Tobias Marzini, Alexander Conrad, Timo Bofinger, Marco Müller, Rico Keilwerth, Trainer Jörg Schwamberger

## A-Jugend männlich

Die A-Jugend männlich setzt sich aus den beiden erfolgreichen Mannschaften der vergangenen Spielzeit zusammen. Die B-Jugend wurde Meister in der Bezirksklasse und die A-Jugend Meister in der Bezirksliga. An diese guten Leistungen gilt es in der kommenden Saison anzuknüpfen.

Die Mannschaft spielt in der nächsten Saison in der Bezirksliga, da beim HVW Qualifikationsturnier in der heimischen Haldenberg-halle der dritte Platz belegt wurde. Die Zielsetzung ist ein Platz unter den ersten drei, wobei selbstverständlich bei gutem Saisonverlauf alles daran gesetzt wird, den Titel zu verteidigen.

In der Vorbereitungsphase wurde neben dem Hallentraining auch fleißig auf dem heimischen Beachfeld trainiert. Traditionell spielte man bei zwei Beachturnieren mit. In Geislingen wurde der dritte Platz und beim Kelly-Beachturnier im Fildorado der zweite Platz erzielt.

Die Mannschaft freut sich auf die Hallenrunde und wünscht den Zuschauern und Fans des Handballteams eine spannende und erfolgreiche Saison.



Duha Bekar, Friedi Döttling, Laura Duciun, Anna Flierl, Lisa Friedsam, Celine Kvitta, Marie Meister, Elena Mosthaf, Julia Steck, Laura Weiglberger, Laura Wolf, Nicole Zoller

Ansprechpartner: Markus Güntner

jugendtrainer\_mA  
@htuhingenholzhausen.de  
Jörg Schwamberger  
jugendtrainer\_mA  
@htuhingenholzhausen.de

## A-Jugend weiblich

Nahezu unverändert spielen die Mädels bereits das 2. Jahr in der A-Jugend. Deshalb wurde auch recht optimistisch die Bezirks-Qualifikation angegangen. In einer starken Gruppe konnte sich die Mannschaft aber nicht weiter qualifizieren. Aus diesem Grund spielt man wieder in der Bezirksklasse.

In der A-Jugend gilt es die Spielerinnen auf den Aktivenbereich vorzubereiten. Die eine oder andere Spielerin wird auch bereits bei den Frauen eingesetzt werden. Im Focus steht die Vorbereitung auf die kommenden Aufgaben.

Großer Wert wird aber auch darauf gelegt, dass der Spaß nicht zu kurz kommen sollte. Deshalb hat man zur Vorbereitung auch als Abwechslung Beachhandball einfließen lassen.

Nahezu frei von Zickereien sind neue Spielerinnen herzlich willkommen. Deshalb unser



*Hinten: Trainer Drazan Katic, Ida Berner, Maja Katic, Sarah Wolf, Lia Lutz, Miriam Klesen, Klara Klingler, Shewin Ligendza, Sarah Gruber, Isabel Weiglsberger, Amelie Seitz, Romy Fuchs, Trainer Markus Kissling. Vorne: Sonja Riesner-Hendlmeier, Jana Katic, Friderike Döttling.*

Appell an alle Interessierten, einfach mal reinschnuppern.

Wir freuen uns auf die neue Saison und wünschen uns auch weiterhin die lautstarke Unterstützung unserer Anhänger.

Ansprechpartner: Markus Christian  
(07161) 39394  
Anke Weiglsberger  
(07161) 35119

## B-Jugend weiblich

Von oben sieht alles schöner aus. Das dachten sich schon die Baumeister der Haldenbergarena als sie die Spielstätte des HT Uhingen-Holzhausen auf felsigem Berggestein errichteten. So ist es sicher kein Zufall, dass sich früher Rocklegenden wie die Scorpions hier ein Stell-dichein gaben. Auf diesem Berg wird gesungen, geschwitzt, gekämpft, geweint aber eben auch gefeiert. Von diesem Wechselbad der Gefühle kann die weibliche B-Jugend ein Lied singen. Sie belegte in der vergangenen Saison nach zahlreichen Fights mit Höhen und Tiefen einen souveränen Mittelfeldplatz.

»Auf zu neuen Taten, wir rocken diesen Haldenberg!«, scheint denn auch das Motto für die Spielzeit 2016/17. Die Spannung könnte kaum größer sein. Zwei Spielerinnen sind aktuell verletzt und steigen hoffentlich bald wieder ins Training ein. Sechs Akteure helfen aus der weiblichen C-Jugend aus. Lediglich Romy Fuchs und Isabel Weiglsberger rücken fest in den neu formierten Kader auf. Mit Shewin Ligendza, Sarah Gruber, Jana Katic und Amelie Seitz können vier Spielerinnen auf ein Jahr Erfahrung in der B-Jugend zurückblicken. Amelie engagiert sich zusätzlich als Schiedsrichter. Sie hat dieses Jahr den Neulingskurs erfolgreich absolviert.

Sämtliche Trainingseinheiten konnten in der Vorbereitung wie geplant durchgeführt werden. Der Teamspirit stimmt. Motivation und Spaß sind ebenfalls vorhanden. Spätestens wenn das Kampf-Mantra »Gib mir ein H, gib mir ein T – HT« angestimmt wird, beginnt alles wieder aufs Neue. Und darauf freuen wir uns. Und Sie sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartner: Markus Kissling  
(0176) 72935812  
Sonja Riesner-Hendlmeier  
(07161) 939779 oder  
(0152) 56604296

## C-Jugend männlich

Die C-Jugend setzt sich in dieser Saison aus jeweils 8 Spielern der Jahrgänge 2002 und 2003 zusammen. Wir haben somit ein gut gemischtes Team aus älteren und jüngeren, großen und zumindest im Moment noch etwas kleineren Spielern, aber auch eine Mischung aus technisch bereits gut entwickelten Spielern und solchen, die genau da hinkommen wollen.

Die Trainingsschwerpunkte in der Saisonvorbereitung waren zum einen die Einführung von Stoßen, Kreuzen, Sperrern und von Übergängen als technische Grundlagen für das Positionsangriffsspiel. In der Abwehr gilt es in dieser Altersstufe



*Hinten: Trainer Volker Werz, Luca Weißhaar, Adrian Weller, Michael Wagner, Lars Van Baßhuysen, Simon Hentschel, Levin Sommer, Jakob Folkert, Henning Köppert, Tom Pommerer, Jakob Blaschke, Trainer Tim Petzl. Vorne: Lennart Ortwein, Lucas Grießer. Es fehlen: Ole Arndt, Paul Leibfarth, Lukas Dörler, Michael Traub.*

den Übergang von der Manndeckung zur Raumdeckung zu vermitteln und schrittweise ein sogenanntes 2-Reihenabwehrsystem z. B. ein 3-3 oder 3-2-1 System einzuführen. Für uns Trainer ist es eine Freude zu sehen wie die Jungs diese technischen und taktischen Grundlagen immer besser umsetzen und nach und nach auch im Spiel erfolgreich anwenden.

Beim Rasenturnier der Ca-Mü-Max in Münster Anfang Juli konnten wir dann unseren Entwicklungsstand im direkten Vergleich mit anderen Mannschaften abprüfen. Wir erreichten einen sehr guten 3. Platz, punktgleich mit dem Zweitplatzierten. Wir haben überhaupt nur ein Spiel und das denkbar knapp mit 9:11 verloren. Insofern sehen wir uns auf einem guten Weg und sind sehr gespannt wie sich unsere mC-Jungs weiterentwickeln. Es ist auf jeden Fall sehr viel Potenzial vorhanden. Entscheidend wird sein, dass die von uns Trainern geforderte hohe Konzentration und maximale Einsatzbereitschaft nicht nur im Spiel, sondern vor allem auch im Training von allen eingebracht wird.

Natürlich darf aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Wir haben in den Sommermonaten je nach Wetterlage zusätzlich auf unserem Beachplatz trainiert. Hier gehören Austoben



*Hinten: Sarah Wolf, Ida Berner, Maria Bakir, Luisa Steinbach, Lia Lutz, Miriam Klesen, Stefanie Blaschke, Diana Mosthaf, Maja Katic, Anna-Lena Hein, Lea Bakir, Alisa Gruber. Vorne: Trainerin Sonja Riesner-Hendlmeier, Klara Klingler, Trainerin Friderike Döttling.*

und Ausprobieren zum Programm. Auch das Beachhandballturnier in Geislingen, an dem wir teilgenommen haben, hat sehr viel Spaß gemacht. Der sportliche Erfolg ist dabei eher nebensächlich.

Wir freuen uns nun auf den Saisonstart und hoffen natürlich auf lautstarke Unterstützung möglichst vieler Zuschauer.

Ansprechpartner: Volker Werz (07161) 35240  
Tim Petzl

## C-Jugend weiblich

Was kann es für handballbegeisterte Mädels nach schweißtreibenden Trainingseinheiten Schöneres geben als endlich den Wettbewerb mit anderen Teams zu suchen. Man könnte beinahe meinen, die Zeit zwischen dem letzten Spiel der vergangenen Saison und dem Anpfiff zur neuen Spielzeit sei zu lang (-weilig) gewesen. Aber jetzt ist sie zurück, die Emotion, die Leidenschaft, das Verlangen nach Herzenslust der Lieblingsbeschäftigung Handball nachzugehen. Zurück im Team ist übrigens auch die verlorene Tochter Maja Katic. Ida Berner und Alisa Gruber rücken aus der D-Jugend auf. Die Zwillinge Maria und Lea Bakir sowie Luisa



Steinbach sind neu in der Mannschaft. Alle drei werden in der Saison 2016/17 den Kampf um die Stammsplätze aufnehmen.

Mit Sonja Riesner-Hendlmeier leitet wieder eine erfahrene Trainerin die Geschicke der Mädels. Friedi Döttling unterstützt sie bei ihrer Mission. Riesner-Hendlmeier äußert sich vorsichtig optimistisch: »Unsere Vorbereitung war schweißtreibend. An der Verbesserung der offensiven Abwehr wurde intensiv gearbeitet.« Co-Trainerin Friedi Döttling freut sich nach erfolgreich bestandenen Abitur auf spannende Spiele in der Bezirksklasse und ergänzt: »In Fitness und Taktik wurde viel Zeit investiert, die Stimmung im Training ist spitze.«

Bei so viel Optimismus und Vorfreude auf die neue Saison kann man dem jungen Handballteam nur alles Gute wünschen und folgendes Motto mit auf den Weg geben:

**Geh an deine Grenzen und lebe deinen (Handball-)Traum.**

Ansprechpartner: Sonja Riesner-Hendlmeier  
(07161) 939779

## D-Jugend männlich

In dieser Saison geht die D-Jugend mit einem sehr kleinen Spielerkader an den Start. Nicht weniger als 8 (!) Spieler verließen die Mannschaft in Richtung C-Jugend. Aus der E-Jugend standen dem 3 Zugänge entgegen, so dass die Mannschaft derzeit mit 10 Spielern auskommen muss. Zudem wird seitens des Trainerteams versucht, den einen oder anderen Spieler aus der E-Jugend (»Bring-a-Friend Day«, Freunde der Spieler, Ansprache in den Schulen etc.).

Beim diesjährigen Bezirksspielfest in Neuhausen/Fildern (gleichzeitig auch Qualifikation) zeigte die neuformierte Mannschaft gute Ansätze und erreichte in der Handballwertung den 9. Platz. Nun gilt es bis zum Saisonauftakt am Feinschliff zu arbeiten um gut vorbereitet in die Hallenrunde zu gehen.



Hinten: Trainer Alexander Gutbrod, Yannek Gutbrod, Nico Brandstetter, Fabian Carle, Lars Faltin, Leon Görig, Janick Höer, Alexander Martini, Daniel Gieser, Daniel Gaebges, Trainer Mathias Faltin. Vorne: Felipe Chaves.

Freuen wir uns also auf eine schöne, spannende, verletzungsfreie und hoffentlich erfolgreiche Hallensaison 2016/2017.

Ansprechpartner: Mathias Faltin  
(07161) 922700  
Alexander Gutbrod  
(07161) 606794

## D-Jugend weiblich

»Mich mal so richtig auspowern.« »Meine Freundinnen treffen.« »Tolle Mädels kennen lernen.« »In einem starken Team sein.« »Kein Sport für Jammerlappen« »Im Sommer aufs Beach gehen.« »Nie langweilig und immer was los« »Da bleib« ich super fit.« »Hier lachen wir immer viel und niemand wird ausgeschlossen.«

Alles Gründe, um bei der weiblichen Jugend D des HT Uhingen-Holzhausen Handball zu spielen. Nachdem sich im letzten Jahr unser junges Team gut gefunden hat und sich einen tollen dritten Platz in der Runde erspielen konnte, zeigte sich besonders am Ende der Spielrunde, dass viele Spielerinnen mutiger geworden sind und Lust haben Verantwortung auf dem Spielfeld zu übernehmen. Wir hoffen diesen Schwung mit in die neue Runde nehmen zu können und freuen uns auf die kom-



Hinten: Antonia Katic, Luisa Weiblein, Evelyn Klose, Jenny Kouba, Tamara Wolf, Drazan Katic (Trainer). Vorne: Lea Seitz, Celina Unger, Vana Katic, Jette Arndt, Sabrina Zinser, Susann Schwager. liegend: Aylin Bulut, Anne Lässig.

mende Saison. Wenn Du auch Lust hast bei uns mitzumachen, komm doch einfach mal im Training vorbei.

Ansprechpartner: Julia Arndt (07161) 946468  
Drazan Katic (07161) 919574

## E-Jugend gemischt

Nachdem die Saison 2015/2016 erfolgreich absolviert werden konnte, steht einem motivierten und schwungvollen Start in die neue Saison nichts im Wege. Mit einem Kader von insgesamt 21 Kinder, kann sich die E- Jugend des HT Uhingen- Holzhausen mit 2 Mannschaften der Herausforderung »Handball« stellen.

Es konnte eine Mädchenmannschaft in der S 4+1 Staffel und eine gemischte Mannschaft in der 6+1 Staffel gemeldet werden.



Das Trainerteam freut sich auf eine weitere erfolgreiche Saison.

Ansprechpartner: Alex Gutbrod  
Sonay Cetinkaya

## Minis

Immer montags sind die jüngsten Ballsportler des Handballteams in der Haldenberghalle unter diesem Motto aktiv.

Dabei stehen folgende Ziele im Vordergrund:

- Eine möglichst breite Ausbildung aller motorischen Fähigkeiten
- Spielen vor Üben
- Körperloses Spiel
- Möglichst viele sollen gleichzeitig beschäftigt sein
- Mädchen und Jungen spielen gemeinsam



Neben den sportmotorischen Fertigkeiten spielen auch Fairness, Konzentrationsfähigkeit und Teamgeist eine wichtige Rolle.

Beim Besuch von Minispielfesten zeigen die HT-Minis ihr Können gegen Teams aus anderen Vereinen. Daneben gibt es immer die Gelegenheit, eine Vielzahl von Spiel- und Entdeckerstationen zu nutzen und einen sehr abwechslungsreichen Tag zu erleben.

In jedem Fall zählt immer »Spielerlebnis vor Spielergebnis«.

In der kommenden Saison wird zum ersten Mal eine F-Jugend (Jahrgang 2008 und 2009) am Spielbetrieb teilnehmen und sich an ca. 5 Spieltagen in Ballspielen und verschiedenen Koordinationübungen mit anderen Teams messen.

Na, schon neugierig geworden? Dann komm zu uns! Wir freuen uns auf euch!



Die Bambinis mit ihren Trainern Jens Czechtizky und Ida Berner.

Zu einem Schnuppertraining sind Mädchen und Jungs im Alter von 6–8 ganz herzlich eingeladen..

Ansprechpartner: Isa Brandstetter  
(07161) 39408

## Bambinis

Da die Nachfrage groß war und wir auch den Handball-interessierten Kindern im Alter von 3–6 Jahren etwas bieten wollten, entschlossen wir uns Anfang 2016 eine Bambini-Gruppe zu gründen. Spielerisch und mit viel Bewegung und Action sollen hier die Kinder an den Handball-Sport herangeführt werden. Dabei steht bei uns der Teamgedanke immer im Vordergrund. Interessierte Kinder können jederzeit gerne an einem Probetraining teilnehmen.

Ansprechpartner: Jens Czechtizky  
(07161) 919809

## »Montagskicker«

Wie der Name schon sagt, handelt es sich bei diesem Dream-Team um kickende Handballer. Einer langen Tradition folgend, trifft sich eine schwankende Anzahl von Männern »all-montäglich« in der kleinen TGV Halle in Holzhausen zum gepflegten »Kastenkick« (es wird auf Kastenteile gespielt). Die Truppe ist bunt besetzt, so sind Ex-Handballer, Spielerväter, Schiedsrichter und aktive Handballer genauso

mit von der Partie wie Ex-Fußballer, Freunde, Verwandte und Bekannte aller Gruppen.

Spätestens nach einem intensiven, eineinhalbstündigen hochklassigen Fußballspiel, haben sich alle der technisch überaus versiert spielenden Teilnehmer dann um ca. 22.00 Uhr ihr »Aftergame-Kaltgetränk« verdient – hartnäckig halten sich übrigens die Gerüchte, dass manch einer nur wegen dieser »3.Halbzeit« dabei ist, was natürlich völlig aus der Luft gegriffen ist!

Neue Mitstreiter sind herzlich Willkommen – einfach vorbeikommen!

Wir Handballkicker wünschen uns weiterhin noch viele verletzungsfreie Montage und allen Mannschaften des Handballteams eine erfolgreiche Hallensaison 2016/2017.

Ansprechpartner: Florian Weil  
(07161) 4018379  
Steffen Carle  
(07161) 31290

*Hinten: Stefan Schönfeldt, Harald Frick, Mathias Faltin, Matthias Wendt, Andreas Grau. Vorne: Steffen Carle, Steffen Fleische, Florian Weil. Es fehlen: Steffen Koser, Thilo Widmaier, Steffen Liebscher, Andre Wirtz, Thomas Voith, Gerd Müller, Frank Walter.*





## »Speis und Trank« AH

Unsere kleine, doch sehr beständige Gruppe, die sich jeden Donnerstag trifft, geht aus ehemaligen Handballspielern der B-Jugend des TV-Uhingen hervor. Einmal in der Woche treffen wir uns in der Turnhalle zu Gymnastik und Volleyball. Den sportlichen Abend lassen wir anschließend bei Franco ausklingen.

Ab Mai ertüchtigen wir unseren Körper mit Radtouren in unsere schöne Umgebung. Eine Vesperwirtschaft, die Leckeres zur Stärkung und zum Durstlöschen bereithält, finden wir immer.

Der Sommer wartet mit einem großen Fest auf uns, welches wir mit unseren Frauen feiern. Hier verwöhnen uns unsere Frauen mit leckeren Salaten, die wir mit von uns gekonnt gegrilltem Fleisch genussvoll verspeisen. Getränke sind auch immer in großer Zahl vorhanden.

*Staffelbrunser in Miltenberg.*



Sonntags warten noch verschiedene feine Kuchen darauf, in gemütlicher Kaffeerunde verspeist zu werden. Wie immer erfreuen wir uns an der liebevollen Dekoration der Tische.

Das Jahr schreitet weiter und im Herbst findet auf Abbes Wiese ein Weinfest statt. Mit Kaffee und Kuchen beginnt der gemütliche Nachmittag. Anschließend stellt uns Familie Stolzenberger vom Uhinger Weinlädle einige Weine aus ihrem Sortiment vor. Dazu servieren wir ein deftiges, schwäbisches Vesper. Bei gemütlichem Lagerfeuer lassen wir den schönen Tag ausklingen.

Als Abschluss der Sommersaison, Anfang Oktober, wartet immer eine gemeinsame viertägige Ausfahrt auf unsere Gruppe. Unser Orga-Team, Fam. Zach und Fam. Heilemann, lassen diese Ausflüge zu Erlebnissen der besonderen Art werden.

Doch danach ist Schluss mit Lustig! Mitte Oktober beginnt für uns wieder die schweißtreibende Körperertüchtigung in der Halle.

Unserer Gruppe wünsche ich von ganzem Herzen, dass sie gesund bleibt und wir noch einige Jahre gemeinsam viele schöne Tage in unserem Leben genießen können.

*Hans Wenzelburger*



Auch die digitale Zeit vergeht wie im Fluge ...

Zwar können wir noch kein »rundes« Jubiläum feiern, doch möchte man die Bezeichnungen der Hochzeitsjubiläen zugrunde legen, so haben wir mit unserer Facebook-Seite nun immerhin das »seidene Jahr« erreicht. Natürlich ist das auch für den TVU, der neben der Bewahrung der Tradition mit diesem Medium auch dem Zeitgeist gerecht wird, keinen Grund ein großes Fass aufzumachen. Und doch lohnt sich zwischendurch ein kurzer Blick auf die Entwicklung und das Potential dieser Plattform. Die Verantwortlichen hatten es sich nicht einfach gemacht und sehr lange Pro und Contra einer eigenen Vereinsseite auf Facebook gegeneinander abgewägt bis man sich schließlich dazu entschlossen hat, eine »TVU-Fanpage« einzurichten und damit dann am 22. Mai 2013 online ging.

Von Anfang an, bestand das Ziel darin, keine bloße Spielerei zu installieren, »weil es halt jeder macht«, sondern dieses Medium sinnvoll und gezielt zu nutzen, um die Mitglieder und Interessenten schnell, aktuell und möglichst umfangreich zu informieren, mit anderen di-

rekt in Kontakt zu treten, Fragen zu beantworten und anderes mehr.

Schnell wurde die Seite sehr gut angenommen, erhielt viele Likes (wenn es noch mehr werden freuen wir uns natürlich auch) und regelmäßig werden die Beiträge nicht nur von Mitgliedern, sondern auch beispielsweise von Verbänden zur Kenntnis genommen und auf deren Seite wiederum geteilt. Zunächst als schnelles Medium für Kurzmitteilungen gedacht, ergänzend zur Internetseite wo sich alle Infos über den Verein sowie Berichte zu größeren Veranstaltungen finden und zum uHINGER Mitteilungsblatt, in dem bisher die aktuellen Abteilungsberichte zu finden waren, hat sich die Facebookseite inzwischen ein wenig gewandelt. Insbesondere seit etwas Herbst 2016, wurden aus den kurzen ergänzenden Mitteilungen immer öfter auch längere Berichte. Dies liegt vor allem daran, dass für die Berichterstattung im Mitteilungsblatt eine Zeilenbegrenzung von 25 Zeilen inklusive Bild pro Rubrik (i.d.R. eine Abteilung) eingeführt wurde, was eine informierende Berichterstattung, die über einen reinen Hinweis hinausgeht, weitestgehend unmöglich macht. Da wir aber natürlich weiterhin unsere Mitglieder, die uHINGER Bürger und Interessenten in angemessenem Maße informieren möchten – ob von Spielen, Wettkämpfen, Veranstaltungen oder anderen Aktivitäten – haben wir beschlossen, nun auch vollständige Berichte auf Facebook zu veröffentlichen. Es lohnt sich also, regelmäßig vorbeizuschauen und zu erfahren, was es Neues gibt – und das nicht nur an einem Tag in der Woche.

**Wichtig:** Für die allermeisten Infos benötigt man **kein eigenes Facebook-Konto**, da wir sie öffentlich für jederman publizieren. Wer es aber noch komfortabler möchte und ein FB-Konto hat, klickt auf abonnieren und bekommt alle Meldungen frei Haus geliefert.

In diesem Sinne: Komm auf einen Klick vorbei!

*Frank Schweizer*





## Übungszeiten und Ansprechpartner

---

### **Elementarbereich**

Pampersliga

Freitags ab 9.15 –10.00 Uhr (1–2 Jahre)

*Nadine Ligendza, Tel. 07161/352501*

Eltern-Kind-Turnen

Montag 14.00–15.00 Uhr (3–4 Jahre)

Montag 15.00–16.15 Uhr (3–4 Jahre)

Freitag 10.15–11.15 Uhr (2–3 Jahre)

*Nadine Ligendza, Tel. 07161/352501*

Vorschulturnen

Freitag 15.00–16.00 Uhr (4–5 Jahre)

Freitag 16.00–17.00 Uhr (5–6 Jahre)

*Nadine Ligendza, Tel. 07161/352501*

### **Sport und Spiel für Schülerinnen und Schüler**

Jungen

Freitag 17.00–18.00 Uhr (1.–4. Klasse)

Freitag 18.00–19.00 Uhr (ab 5. Klasse)

*Yvonne Lopin Tel. 07161/33313*

Mädchen

Mittwoch 16.30–18.00 Uhr (1.–4. Klasse)

*Michaela Ciupke, Tel. 07161/352501*

### **Gerätturnen**

Mädchen

Montag 17.00–18.30 Uhr (Gruppe 1)

Montag 18.00–19.30 Uhr (Gruppe 2)

Montag 19.30–21.00 Uhr (Gruppe 3)

Freitag 19.00–21.00 Uhr (Mannschaften)

*Andrea Brummer, Tel. 07161/389244*

*Alexandra Mengs, Tel. 07161/35120*

*Frank Schweizer, Tel. 07161/352265*

Jungen

Montag 18.00–20.00 Uhr

Freitag 19.00–21.00 Uhr

*Andreas Schöllkopf, Tel. 07161/389568*

Erwachsene

Montag 20.00–22.00 Uhr

Freitag 19.00–22.00 Uhr

*Roland Hoffmann, Tel. 07021/41055*

### **Hip Hop Dance**

Precious Kids (8–12 Jahre)

Dienstag 17.30–18.30 Uhr

*Sabrina Neumann, Tel. 07161/6565544*

Precious Girls (13–15 Jahre)

Sonntag 17.30–18.30 Uhr auch in den Ferien

Precious Dancers (ab 16 Jahre)

Sonntag 18.30–20.00 Uhr auch in den Ferien

### **Frauengymnastik**

Aerobic, Stretching, Fitness

Montag 20.00–21.00 Uhr

*Waltraud Schmid, Tel. 07161/39590*



Ausdauer, Kräftigung, Stretching  
Mittwoch 18.00–19.00 Uhr

#### **Jedermannturnen**

Dienstag 19.00–21.00 Uhr

*Karl-Heinz Posanik, Tel. 07161/83550*

*Klaus Uebele, Tel. 07161/27035*

#### **Seniorengymnastik**

Mittwoch 16.00–17.00 Uhr

*Beate Wahl, Tel. 07161/51841*

#### **Gymnastik und Fitness (gemischte Gruppe)**

Mittwoch 19.00–20.00 Uhr Gymnastik

Mittwoch 20.00–21.00 Uhr Freizeit-Volleyball

*Harald Dürrmeier, Tel. 07163/51638*

#### **Männergymnastik und Spiel**

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr

*Manfred Zipperer, Tel. 07161/33667*

#### **Sportakrobatik**

Freitag 16.30–19.00 Uhr (Akro-Minis)

Samstag 9.30–11.00 Uhr (Akro-Minis)

Dienstag 15.30–18.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Freitag 15.30–18.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Dienstag 17.00–20.00 Uhr (Leistungsgruppe)

Freitag 17.00–20.15 Uhr (Leistungsgruppe)

Samstag 9.30–12.30 Uhr (Wettkampftraining)

*Anita Zipperer, Tel. 07161/33667*

#### **Kampfsport**

Dienstag 20.30 Uhr–22.00 Uhr (Jiu Jitsu +  
Sambo ab 16 Jahre)

Mittwoch 18.30 Uhr–20.00 Uhr (Judo-Jugend  
12 bis 17 Jahre)

Donnerstag 17.00 Uhr–18.30 Uhr (Judo-Kids  
8 bis 12 Jahre)

Donnerstag 18.30 Uhr–19.30 Uhr (Judo-Minis  
5 bis 8 Jahre)

Donnerstag 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr (Judo-  
Breitensport ab 17 Jahre)

Donnerstag 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr  
(Kampfsport-Passive)

*Wolfgang Knaupp, Tel. 07164/8008970*

#### **Badminton**

Freitag 20.15–22.00 Uhr

*Donald Hoyer, Tel. 07161/15551*

#### **Tennis**

Mittwoch ab 18.00 Uhr (aktive  
Herrenmannschaft)

nach Absprache (Paare/Einzelspieler)

*Axel Werner, Tel. 07161/57736*

#### **Handball**

Männer AH

Donnerstag 20.15–22.00 Uhr

*Gerhard Jester, Tel. 07161/32803*



---

Die Trainingszeiten der Mannschaften finden Sie unter [www.htuhingenholzhausen.de](http://www.htuhingenholzhausen.de)

**Sängerkameradschaft**  
Freitag 20.00–21.30 Uhr

*Werner Kurz, Tel. 07161/32115*

**Spielmannszug**  
Montag 19.45–21.15 Uhr

*Michael Ilgenfritz, Tel. 07161/34445*  
*Walter Koser, Tel. 07161/32450*

**Herzsport**  
Donnerstag 18.15–19.15 Uhr, Übungsgruppe  
Donnerstag 19.15–20.15 Uhr, Trainingsgruppe

*Jürgen Greiner, Tel. 07161/32695*

**Sport nach Krebs**  
Freitag 15.30–16.30 Uhr

*Yvonne Lopin Tel. 07161/33313*

**KiSS**  
Stufe I (Kinder 3–4 Jahre)  
Donnerstag 15.00–16.00 Uhr

*Claudia Miller, Tel. 07161/944914*

Stufe II (Kinder 5–6 Jahre)  
Montag 14.00–14.45 Uhr, Ballspiele  
Donnerstag 16.00–16.45 Uhr, Turnen

Stufe III (Kinder 7–8 Jahre)  
Montag 14.45–15.45 Uhr, Ballspiele  
Donnerstag 16.45–17.45 Uhr, Turnen

## Geschäftsstelle (UG)

Öffnungszeiten:  
Montag 17.30–19.30 Uhr  
Donnerstag 17.30–19.30 Uhr

Tel. (07161) 504 97 99  
[geschaeftsstelle@tv-uhingen.de](mailto:geschaeftsstelle@tv-uhingen.de)

Stand März 2017.

Den stets aktuellen Stand aller Angaben finden Sie ebenso wie sonstige Infos, Formulare, Textarchiv, Bildergalerien und vieles mehr auf [www.tv-uhingen.de](http://www.tv-uhingen.de) und auf [www.facebook.com/TVUhingen](https://www.facebook.com/TVUhingen)

Das Jahr in Bildern









Wir gedenken in Ehrfurcht und aufrichtiger Trauer der Mitglieder,  
die der Tod aus unseren Reihen riss. Wir verloren treue Freunde.  
Ihr Tod soll uns Mahnung und Vermächtnis sein.

Hilde Bauer  
Heinz Wenzelburger  
Erich Köhler

Nicht darauf beruht unser Heil, dass alles komme,  
wie wir es gerne nehmen, sondern dass wir es gerne nehmen,  
wie es komme.

(Johann Gottfried von Herder)





[www.tv-uhingen.de](http://www.tv-uhingen.de)



[www.facebook.com/TVUlingen](https://www.facebook.com/TVUlingen)

